



März/April 2026

Magazin der Gemeinde Triengen  
Ortsteile Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon



Editorial

Gemeinsam freiwillig

Gemeinde Triengen

Triengen in Zahlen 2025


Schule Triengen

Tag der Schulen für alle



Titelbild  
Frühlingsbote  
kleiner Fuchs  
Foto: Stephan Wicki

## Inhalt

- 3**  **Gemeinsam freiwillig Gemeinsam stark**  
Claudia Schatzmann, Gemeinderätin Gesellschaft & Soziales
- 5**  **Triengen in Zahlen 2025**  
Gemeindehaus
- 9**  **Erfolgreicher Austausch**  
Fachbereich Gesellschaft und Jugend
- 11**  **Freiwilligenarbeit verdient Sichtbarkeit**  
Integrationsförderung Surental
- 14**  **Willkommen am Tag der Schulen für alle**  
Schule Triengen
- 21**  **Klangvolle Reise**  
Feldmusik Triengen
- 31**  **Frühlingsaktionen und Neuheiten**  
Armin Frei AG Winikon
- 35**  **Agenda**

### Impressum



**Ausgabe:** Nummer 2, März/April 2026, 5. Jahrgang

**Publikation:** Erscheint sechsmal jährlich

**Auflage:** 2 300 Exemplare

**Redaktionsteam:** Beatrice Brunner, Mischa Bühler, Marcel Meichtry, Monika Straub

**Redaktion und Gestaltung:** Beatrice Brunner, [trinfo@triengen.ch](mailto:trinfo@triengen.ch)

**Druck:** gammaprint ag, Luzern

**Nächste Ausgabe:** 1. Mai 2026

**Redaktionsschluss:** 16. April 2026



ClimatePartner.com/11209-2203-1011

Claudia Schatzmann  
Gemeinderätin Gesellschaft & Soziales  
Foto: Stephan Wicki



## Gemeinsam freiwillig Gemeinsam stark

2026 steht weltweit im Zeichen des freiwilligen Engagements. Die Vereinten Nationen rücken mit dem UNO-Freiwilligenjahr all jene Menschen ins Licht, die oft leise, aber unermüdlich für andere da sind. Menschen, die anpacken, organisieren, begleiten, zuhören und damit unsere Gesellschaft zusammenhalten. Auch wir in Triengen möchten dieses Jahr bewusst feiern. Denn wenn wir ehrlich sind: Unser Dorf lebt vom Mitwirken.

Ob im Verein, in sozialen Projekten, bei Anlässen, in der Nachbarschaft oder im Hintergrund, überall stehen Freiwillige, die Zeit, Herzblut und Ideen schenken. Ohne sie gäbe es vieles schlicht nicht. Keine lebendigen Feste, keine Begegnungsorte, keine unkomplizierte Hilfe im Alltag. Darum freuen wir uns besonders, dass wir gemeinsam ins Freiwilligenjahr starten dürfen:

Der Vereinscoach Hanu Fehr bestritt am 2. März 2026 den Auftakt. Er stellte neue Ideen vor, wie Vereinsarbeit neu gedacht werden kann. Im Laufe des Jahres folgen weitere Aktivitäten und im September organisiert der Fachbereich Gesellschaft zusammen mit der Anlaufstelle Integration Surental gemeinsam einen Dankes Anlass für freiwillig Tätige. Der Gemeinderat wird diesen Anlass mit Fraues- und Manneskraft unterstützen.

Durch den Sommer hindurch werden uns in allen Ortsteilen sichtbare blumige Zeichen begleiten. Ein schönes Symbol dafür, dass Freiwilligenarbeit bei uns nicht im Verborgenen, sondern überall im Dorf stattfindet.

Gleichzeitig dürfen wir uns auch bewusst machen:

Freiwilligenarbeit lebt vor allem von Eigeninitiative, Verantwortung und gegenseitigem Tragen. Die Gemeinde unterstützt mit Probelokalen, zur Verfügung stellen von Infrastruktur, Plattform für Vereinsaktivitäten im Trinfo und auf der Webseite, punktuelle finanzielle Unterstützung und auch Unterstützung durch den Werkdienst etc.

Unser Dorf funktioniert dann am besten, wenn viele Schultern mittragen, nicht nur finanziell, sondern mit Ideen, Tatkraft und persönlichem Einsatz. Das UNO-Freiwilligenjahr soll uns deshalb nicht nur Danke sagen, sondern auch ermutigen, weiterhin selber Teil der Lösung zu sein. Mit kleinen Gesten oder grossen Projekten. Jede Stunde zählt. Jeder Beitrag macht einen Unterschied.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, neue Gesichter – und auf ein Jahr voller gelebter Solidarität. Getreu dem Motto: Gemeinsam freiwillig gemeinsam stark.



Foto: Stephan Wicki

## Gemeinde Triengen

### Volksabstimmung

Am 8. März 2026 gelangen folgende eidgenössische und kantonale Vorlagen zur Abstimmung:

#### Eidgenössische Volksabstimmungen über

- Volksinitiative vom 15. Februar 2023 «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» und der direkte Gegenentwurf (Bundesbeschluss vom 17. September 2025 über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung)
- Volksinitiative vom 10. August 2023 «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»
- Volksinitiative vom 22. Februar 2024 «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klima-Fonds-Initiative)»
- Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung

#### Kantonale Volksabstimmung über

- Ausbau der Kantonsstrasse K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, zweiter Abschnitt

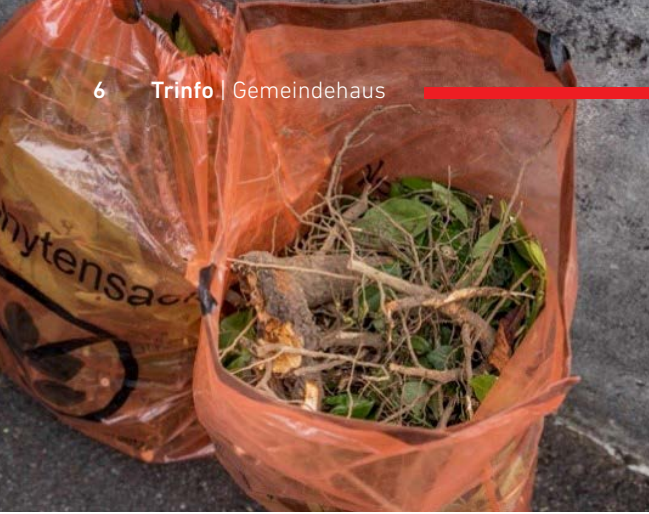
Alle Stimmberechtigten erhalten das Abstimmungsmaterial spätestens in der Woche vor dem Abstimmungstermin. Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens fünf Tage vor Abstimmungstermin ihren politischen Wohnsitz in Triengen haben.

Die Öffnungszeiten des Urnenlokals für die persönliche Stimmabgabe sind am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr. Die briefliche Stimmabgabe ist per Post, am Schalter oder im Briefkasten (Abstimmungssonntag bis spätestens 10.30 Uhr) beim Gemeindehaus Triengen möglich.

## Triengen in Zahlen Jahr 2025

vom 9. Februar 2026

<b>Gemeinderat</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Gemeinderatssitzungen	18	22
Gemeindeversammlungen	3	3
<b>Einwohnerkontrolle</b>		
Gesamtbevölkerung per 31.12.	5 126	5 008
Schweizer	3 732	3 596
Ausländer	1 394	1 412
Geburten	48	55
Eheschliessungen	24	39
Todesfälle	25	33
Stimmberechtigte	2 949	2 843
Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.	5 014	4 892
<b>Bürgerrechtswesen</b>		
Einbürgerungen Ausländer	7	16
Einbürgerungen Gemeindebürgerrecht Schweizer	0	0
Entlassung aus Gemeindebürgerrecht	0	1
<b>Arbeitsamt</b>		
Stellensuchende	108	73
Arbeitslose	60	45
Langzeitarbeitslose	6	4
<b>Erbschaftswesen</b>		
Erbschaftsfälle	25	33
<b>Sozialwesen</b>		
Anzahl Fälle	22	21
Anzahl Personen	44	40
Prozentanteil der Bevölkerung	0.88%	0.82%
Anzahl Gesuche Betreuungsgutscheine	20	19
Anzahl unterstützte Kinder durch Betreuungsgutscheine	26	28
Alimentenbevorschussungen	6	4
Alimenteninkasso	3	5
Alimentenrückerstattungen	7	13
<b>Bauwesen</b>		
Erteilte Baubewilligungen	51	42
Baugesuche	52	40
Solarmeldungen	23	31
<b>Betreibungswesen</b>		
Anzahl Betreibungen	2 030	1 736
Betriebene Forderungssumme	CHF 9 354 515	7 249 353
Anzahl Pfändungen	1 015	807
Anzahl Verwertungen	724	724
Anzahl ausgestellte Verlustscheine	461	449
Verlustscheinforderungen	CHF 1 363 887	1 361 573



Diese Neophytensäcke stehen am Strassenrand für die Kehrichtabfuhr bereit. Sie wurden mit Wurzeln und Früchten einer Kirschlorbeerhecke gefüllt.

Foto: Cristina Perrenoud, Agentur Umsicht



## Neophytensack

Exotische Problempflanzen – sogenannte invasive Neophyten – verbreiten sich schnell, verdrängen einheimische Pflanzen und bedrohen dadurch die Artenvielfalt. Dem Pflanzenmaterial, welches bei der Neophytenbekämpfung anfällt, gebührt deshalb besondere Aufmerksamkeit: Die vermehrungsfähigen Pflanzenteile gehören nicht ins normale Grüngut oder auf den Kompost, sondern in den Kehricht. So wird sichergestellt, dass sich die invasiven Neophyten nicht weiterverbreiten können.

Im Neophytensack ist die Entsorgung der exotischen Problempflanzen gratis. Neophytensäcke können kostenlos bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Das gehört in den Neophytensack:

Alle vermehrungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen

Das gehört nicht in den Neophytensack:

Normales Grüngut, Hauskehricht, Sondermüll

Bitte beachten Sie auch den Text auf Seite 19 der Natur- und Landschaftsschutzkommission (NLSK). Weitere Informationen finden sich mit dem QR-Code.

## Ersatzneubau Schulhaus Hofacker

### Der Gemeinderat setzt Planungskommission Ersatzneubau Schulhaus Hofacker I und Neubau Sporthalle ein

Nachdem die Gemeindeversammlung am 1. Dezember 2025 die beantragten Gelder für die weitere Projektentwicklung genehmigt hat, hat der Gemeinderat eine Planungskommission Ersatzneubau Schulhaus Hofacker I und Neubau Sporthalle eingesetzt.

Die Kommission besteht aus folgenden Personen:

- Beat Erni, Gemeinderat Triengen Ressort Immobilien und Finanzen – Präsidium mit Stimmrecht
- Roger Kaufmann, Präsident Controlling Kommission – Mitglied mit Stimmrecht
- Mikkel Rasmussen, Vertretung Schulleitung – Mitglied mit Stimmrecht
- Roger Wilhelm, Vertretung Vereine – Mitglied mit Stimmrecht
- Lino Schumacher, Vertretung Bevölkerung mit Bauhintergrund – Mitglied mit Stimmrecht
- Franz Heim, Vertretung Bevölkerung mit Bauhintergrund – Mitglied mit Stimmrecht
- Matthias Zeltner, Leiter Immobilien – Mitglied ohne Stimmrecht
- Sandro de Jacob und Patrick Neudorfer, externe Bauherrenvertretung – Mitglieder ohne Stimmrecht

Das primäre Ziel der Kommission ist es, das weitere Vorgehen betreffend Planungsverfahren Ersatzneubau Schulhaus Hofacker I und Neubau Sporthalle festzulegen und dem Gemeinderat zum definitiven Entscheid vorzulegen.



## Schweizerisches Rotes Kreuz

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Luzern ist wie jedes Jahr, nach der Fasnacht vom 23. Februar bis 27. März 2026 in der Region Sursee unterwegs, und zwar in folgenden Gemeinden: Büron, Buttisholz, Geuensee, Grosswangen, Knutwil, Mauensee, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Rickenbach, Ruswil, Schlierbach, Sursee, Triengen.

Bei der jährlichen Informationskampagne klingeln junge Mitarbeitende an den Haustüren, um die Bevölkerung über die vielseitigen SRK-Dienstleistungen (z.B. Fahrdienst, Notruf, Kinderbetreuung oder Entlastungsdienst) für die Luzerner Bevölkerung zu informieren und Mitglieder zu gewinnen. Der wertvolle Austausch mit Menschen im Kanton Luzern dient auch dazu, auf Fragen und Anliegen einzugehen und diese zu beantworten.

Die Nachfrage nach den Rotkreuz-Dienstleistungen steigt stetig; so auch im Fahrdienst oder im Entlastungsdienst. 2025 wurden wiederum mehr Fahrkilometer für mobilitätseingeschränkte Personen zurückgelegt und mehr pflegende Angehörige entlastet als im Vorjahr.

### Für verletzte Menschen im Kanton Luzern

Die Angebote des SRK Kanton Luzern richten sich an alle vulnerablen Menschen im Kantonsgebiet. Die Dienstleistungen können meist kostenlos, oder aber zu erschwinglichen Tarifen bezogen werden. Mit den Gemeinden Sursee, Geuensee, Oberkirch und Schenkon konnte das SRK 2025 zudem Leistungsvereinbarungen abschliessen.

Ohne die Unterstützung durch Mitglieder, Spendende sowie Freiwillige können die SRK-Dienstleistungen nicht erbracht und finanziert werden. Deshalb ist das Rote Kreuz auf neue Mitglieder angewiesen, um weiterhin jenen zu helfen, die in Not sind. Die Spendengelder des SRK Kanton Luzern werden ausschliesslich für Menschen im Kanton Luzern eingesetzt.

### Fachbereich Steuern

## Steuererklärung noch nie so einfach

### Ihre neue Online-Lösung zum Ausfüllen der Steuererklärung

Neu muss zum Ausfüllen der Steuererklärung keine Software mehr heruntergeladen werden. Dank der neuen Luzerner online Steuerdeklaration können Sie die Steuererklärung einfach und schnell online ausfüllen und einreichen.

### Noch nie war das Erledigen der Steuererklärung so einfach!

Reichen Sie die Steuererklärung schnell, komplett papierlos und digital ein. Zugang eSteuern und zur online Steuererklärung finden Sie unter folgender Webadresse: [eSteuern.lu.ch](https://eSteuern.lu.ch)

Die beiden Video-Clips begleiten Sie auf den ersten Schritten zum Login und zum Ausfüllen der Steuererklärung:

Auf die Plätze, fertig...



...los!



[steuern.lu.ch/video/grundlagen](https://steuern.lu.ch/video/grundlagen) [steuern.lu.ch/video/erweitert](https://steuern.lu.ch/video/erweitert)



Das Rote Kreuz Kanton Luzern dankt der Luzerner Bevölkerung für ihre Unterstützung.

Wichtig: Die Rotkreuz-Mitarbeitenden haben einen Ausweis und eine blaue Rotkreuz-Mappe zur Hand und nehmen kein Bargeld an.

### Fragen oder Rückmeldungen

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern  
Telefon 041 418 74 20 oder  
[mitglieder@srk-luzern.ch](mailto:mitglieder@srk-luzern.ch)

## Bargeldlos zahlen

### Umstellung auf bargeldlosen Zahlungsverkehr beim Steueramt Triengen

Um die Abläufe zu optimieren, stellt das Steueramt Triengen ab sofort auf bargeldlosen Zahlungsverkehr um. Künftig können Zahlungen nur noch via Bank- und Postüberweisung vorgenommen werden.

Vielen Dank für das Verständnis.

## Fachbereich Gesellschaft und Jugend Triengen

### Aktiv sein, aktiv bleiben

#### Die mobile Fussballanlage kehrt zurück! Ein Treffpunkt für Jung und Alt.

Im vergangenen Jahr durfte die Gemeinde Triengen eine besondere Bereicherung in Empfang nehmen: die mobile Fussballanlage der WEURO vom Kanton und der Stadt Luzern. In ihrem ersten Einsatzjahr stand sie erfolgreich im Wilihof und lockte Klein und Gross zum sportlichen Spiel und geselligen Beisammensein.

Im Oktober wurde die beliebte Anlage vom Werkdienst und dem Fachbereich Gesellschaft für die Winterpause abgebaut und in ihren «Winterschlaf» geschickt. Gut geschützt, um im Frühling in diesem Jahr wieder in neuem Glanz zu erstrahlen.

Nun ist es soweit: Gemeinsam mit dem FC Triengen, der in diesem Jahr sein sechzigjähriges Bestehen feiert, wird die Anlage Ende April bis Mitte Oktober im Schäracher wieder aufgebaut. Dann heisst es erneut, Tore schiessen, gemeinsam lachen und sich bewegen. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Wir freuen uns darauf, Jung und Alt zusammenzubringen und spannende Fussballmomente zu erleben. Mehr Informationen dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe vom Trinfo.



### Jugend in Aktion, spannende Projekte

Was machen Jugendliche in Triengen, wenn die Schule vorbei ist? In der Jugendarbeit gibt es spannende Projekte, gemeinsame Erlebnisse und kreative Ideen, die die Nachmittage und Abende füllen.

In den letzten Monaten gab es viel zu erleben: Vom Besuch des elften Jugendparlaments des Kantons Luzern über die Halloweenparty, die Flying Ranch in Triengen, offene Turnhallen, gemütliches Guetzlen bis hin zur Sushi Girls Night – für jeden war etwas dabei. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Bowlen in Sursee, das viel Spass und gute Stimmung brachte.

Auch im Alltag setzen Jugendliche ihre Ideen um: Nach dem Sushi Workshop zeigte eine Jugendliche zu Hause ihrer Familie, wie man Sushi zubereitet. Ein kleiner Erfolg, der viel Freude brachte. Generationenübergreifende Projekte werden ebenfalls gelebt: Regelmässig wird Kuchen für Altersprojekte gebacken, was besonders bei den Senioren und Seniorinnen in Triengen gut ankommt.

Die Jugendarbeit legt grossen Wert auf Mitgestaltung. Fast kein Projekt läuft ohne die aktive Beteiligung der Jugendlichen. In der Projektzone im Forum können sich Sekundarschülerinnen und -schüler von Triengen mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie an ausgewählten Abenden, meistens freitags, treffen, austauschen und eigene Projekte gestalten oder einfach mal nur «chillen». Hier entstehen auch wertvolle Gespräche in einem geschützten Rahmen, in dem Jugendliche Themen offen ansprechen und Erfahrungen teilen können.

Und es bleibt spannend: Demnächst startet ein sportlicher Sommer mit verschiedenen Aktivitäten in der Gemeinde. Mehr dazu folgt in Kürze. Es lohnt sich, dabei zu bleiben. Am besten gelingt das auf dem Instagram-Kanal: jugendarbeit\_triengen.

Und wollten Sie schon immer mal wissen, wie es im Jugendraum aussieht? Am 28. März 2026 steht der Jugendraum allen offen. Schauen Sie

am Tag der offenen Türe gerne in der «Projektzone» vorbei. Weitere Infos sind auf dem Flyer ersichtlich.

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne den Fachbereich Gesellschaft und Jugend:  
gesellschaft@triengen.ch  
079 259 86 37 (Auch per WhatsApp möglich)  
041 919 75 53

## Erfolgreicher Austausch

### Workshop für Kinder- und Jugendinteressen

Am Samstag, 31. Januar 2026 trafen sich im Pfarreiheim Triengen Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Politik und der Gemeinde zu einem besonderen Workshop. Zum Anlass waren Vertreterinnen und Vertreter von rund fünfzig Vereinen sowie aus Politik und Kirche eingeladen. Vor Ort nahmen 21 Personen teil, darunter alle Gemeinderäte, Mitglieder der Steuergruppe und Vereinsvertreterinnen und -vertreter. Im Zentrum standen die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in Triengen. Die Veranstaltung war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum neuen Kinder- und Jugendpolitikkonzept, das künftig als strategische Grundlage für die Jahresplanungen der Jugendarbeit in der Gemeinde dienen soll.

Besonders eindrücklich war der Beitrag einer Delegation von Jugendlichen. Sie schilderten offen und direkt, was ihnen in Triengen wichtig ist und wo sie Wünsche oder Verbesserungsbedarf sehen. Daraus entstand ein lebendiger Austausch mit spannenden Diskussionen, neuen Perspektiven und einigen «Aha»-Momenten.

### Regionalbibliothek Sursee

## Spielend durchs Leben

### Erzählcafé «Spielend durchs Leben»

Ein persönlicher Morgen voller Geschichten, Begegnungen und Inspirationen.

**Samstag, 21. März 2026, um 9.30 Uhr**

Wir sprechen mit

- Stefan Caduff über Gaming
- Caroline Emmenegger-Brunner über Handball
- Hilda Joos über Operette
- Regula Senn über Clownspielerei

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Regionalbibliothek Sursee  
Herrenrain 22, 6210 Sursee  
041 921 71 10 / info@bibliosursee.ch



Die Gemeinde wird bei der Erarbeitung des Kinder- und Jugendpolitikkonzepts vom Büro WEST aus Luzern fachlich begleitet. Zurzeit wird ein erster Entwurf ausgearbeitet. Dieser soll anschliessend in einer erweiterten Runde der Gesellschaftskommission diskutiert werden. Auch interessierte Workshopteilnehmende sowie Jugendliche werden eingeladen, sich einzubringen. Danach wird das Konzept dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Mit solchen Beteiligungsformaten möchte die Gemeinde sicherstellen, dass die Anliegen der jungen Generation gehört werden und langfristig in die Gemeindeentwicklung einfließen. Besonders wichtig ist dabei die aktive Mitwirkung der Jugendlichen selbst.

### Biblioweekend «Spielend durchs Leben»

**Samstag, 28. März 2026, 09.00 bis 16.00 Uhr**

- Kugelbahn quer durch die Bibliothek
- Spiele und Basteln rund um die Kugel
- Kaffee und Cake-Pops
- Pétanque vor der Bibliothek um 11.00 und 14.00 Uhr
- Märchenstunde für Kinder um 11.00 und 14.00 Uhr



## Forum Triengen

# Eigenmietwert fällt weg

### Was bedeutet das für Energiesparmassnahmen?

Mit der beschlossenen Abschaffung des Eigenmietwerts verändern sich die steuerlichen Rahmenbedingungen für Wohneigentümer grundlegend. Neben der Entlastung bei der Einkommenssteuer fallen auch bisherige Abzugsmöglichkeiten weg. Damit stellt sich für viele die Frage: Wann lohnt sich eine Investition in energetische Massnahmen am meisten?

Über neunzig Jahre lang versteuerten Eigentümer ein fiktives Einkommen – den sogenannten Eigenmietwert. Am 28. September 2025 hat das Schweizer Stimmvolk dessen Abschaffung beschlossen. Künftig entfällt dieses steuerbare Einkommen. Gleichzeitig werden jedoch verschiedene Abzüge gestrichen, darunter Unterhaltskosten und Schuldzinsen bei selbstbewohntem Wohneigentum. Von der Reform profitieren in erster Linie Eigentümer mit geringer oder keiner Hypothek und ohne grössere geplante Investitionen. Wer hingegen in den nächsten Jahren Sanierungen oder energetische Massnahmen plant, sollte die Situation genau prüfen. Denn bei der direkten Bundessteuer fallen die Abzüge für Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen künftig weg. Ob Kantone solche Investitionen weiterhin steuerlich begünstigen, ist noch nicht abschliessend geregelt. Damit entsteht eine Übergangsphase, in der strategische Überlegungen besonders wichtig sind. Gerade grössere Investitionen wie eine neue Heizlösung, eine verbesserte Wärmedämmung oder die Installation einer Photovoltaikanlage sollten nicht isoliert betrachtet werden. Neben den technischen und energetischen Aspekten gewinnen steuerliche Rahmenbedingungen zunehmend an Bedeutung. Wer die aktuelle Rechtslage kennt, kann bestehende Möglichkeiten gezielt nutzen und unnötige Mehrkosten vermeiden.

### Steuerreform mit Folgen für Investitionen

Zusätzlich sorgt das angekündigte Sparprogramm des Bundes für Unsicherheit. Beim Gebäudeprogramm stehen mögliche Kürzungen im Raum. Sollten diese realisiert werden, könnten Förderbeiträge für energetische Sanierungen reduziert werden. Unklar ist zudem, ab welchem Steuerjahr das neue Regime eingeführt wird und wie die Kantone ihre Praxis ausgestalten.

Für Eigentümer stellt sich daher die strategische Frage, ob Investitionen vorgezogen werden sollen, um von bestehenden steuerlichen Abzügen und Förderprogrammen zu profitieren. Gerade beim Heizungsersatz kann sich eine frühzeitige Planung lohnen. Moderne Systeme arbeiten effizienter,



senken den Energieverbrauch und reduzieren langfristig die Betriebskosten. Gleichzeitig verbessern sie den Wohnkomfort und erhöhen die Versorgungssicherheit. Hinzu kommt ein praktischer Aspekt: Mit zunehmender Nachfrage nach energetischen Sanierungen dürften qualifizierte Handwerker stark ausgelastet sein. Wer frühzeitig plant, sichert sich nicht nur aktuelle Förderbedingungen, sondern auch Planungssicherheit bei der Umsetzung. Die aktuellen Veränderungen betreffen somit nicht nur steuerliche Details, sondern grundlegende Investitionsentscheide rund um das Eigenheim. Eine vorausschauende Planung hilft, finanzielle Vorteile zu sichern und energetische Verbesserungen sinnvoll umzusetzen.

**Abschaffung Eigenmietwert:**  
**Auswirkungen auf Energiesparmassnahmen**  
 Kostenlose Infoveranstaltung für Wohneigentümer und Interessierte mit anschliessendem Apéro

**Dienstag, 24. März 2026, 19.00 bis 21.00 Uhr**  
 Forum Triengen, Saal Focus

Referenten:  
 Marco Lustenberger (Kanton Luzern)  
 Daniel Linggi (Truvag AG Luzern)  
 Manuel Fischer (Fischer Wärmetechnik AG)

Der Anlass wird zusätzlich in Sursee, Sempach und Menziken durchgeführt.

Die Anmeldung ist erwünscht und wird aufgrund der beschränkten Anzahl an Sitzplätzen empfohlen. Anmeldung online unter [www.heizprofi.ch](http://www.heizprofi.ch) (Fischer Wärmetechnik Sursee), an [info@heizprofi.ch](mailto:info@heizprofi.ch) oder unter 041 921 11 08.

Der Wegfall des Eigenmietwerts wirft für viele Wohneigentümer neue Fragen zu Energiesparmassnahmen und Investitionen auf.



## «Freiwilligenarbeit verdient Sichtbarkeit»

Hanu Fehr ist Vereinscoach. Er unterstützt Vereine, die sich verändern wollen, manchmal auch müssen. Seine jahrelange Erfahrung macht ihn zu einem Experten auf diesem Gebiet. Am 2. März 2026 war er in Triengen zu Gast an einer Impulsveranstaltung für die örtlichen Vereine.

**Hanu Fehr, Sie sind in der ganzen Schweiz unterwegs, erzählen, hören zu, geben Coachings. Da kommen sicher spannende Vereinsgeschichten zusammen.**

**Was sind «No-Go's» bei der Suche nach neuen Vereins- und Vorstandsmitgliedern?** Man sollte niemals jemanden spontan an einer Versammlung unter Druck setzen. Ein zweiter Ablöser ist das Zuweisen von Schuldgefühlen. Zum Beispiel, indem man sagt: «Wenn du nicht... dann stirbt der Verein.» Was auch gar nicht geht: Aufgaben schönreden oder wichtige Punkte verschweigen. Offen und ehrlich informieren, schlägt überreden. Immer.

**Gibt es Vereinskategorien, die besonders Mühe haben, Nachwuchs zu finden (Musik, Sport, Jugendvereine)?** Nicht primär die Kategorie entscheidet, sondern die Haltung. Vereine, die offen für Veränderungen sind, finden eher Helfende, egal ob Sport-, Kultur- oder Sozialverein. Schwieriger wird es dort, wo man sagt: «Das haben wir schon immer so gemacht.»

**Da Sie ja auch Vereine coachen, nehme ich mal an, dass Sie einige Kniffs und Tricks auf Lager haben, wie man dieses Problem anpacken kann?**

Da gibt es vier wirkungsvolle Hebel: Man sollte Aufgaben auf verschiedene Schultern verteilen und nicht ganze Ämter vergeben. Menschen sollen direkt angesprochen werden. Eine persönliche Einladung wirkt stärker als ein allgemeiner Aufruf. Auch ganz wichtig: Engagement soll sichtbar wertgeschätzt werden. Anerkennung ist einer der grössten Motivatoren im Ehrenamt. Und vielleicht der wichtigste Punkt: frühzeitig eine Nachfolge suchen, nicht erst, wenn jemand zurücktritt.

**Immer häufiger wollen sich Leute nicht mehr so langfristig engagieren, sondern eher in Projekten. Gibt es Ideen, wie man Vorstandsarbeit projektartiger organisieren könnte?** Unbedingt. Immer mehr Vereine arbeiten mit temporären Rollen oder Projektteams. So können Menschen Verantwortung übernehmen, ohne sich gleich für Jahre zu verpflichten. Der Vorstand wird dabei stärker zum Koordinations- und Strategieorgan und weniger zur operativen Dauerbelastung.

**Geld, sprich eine Entschädigung von Vorstandsarbeit, kann das allenfalls die Lösung sein?** Eine moderate Entschädigung kann Wertschätzung ausdrücken und Hürden senken. Aber Geld allein löst das Problem nicht. Entscheidend bleiben gute Strukturen, eine positive Kultur und das Gefühl, gemeinsam etwas Sinnvolles zu bewegen.

**Jetzt hatten wir vor allem die Innensicht. Was muss sich vielleicht sonst noch verändern, ausserhalb der Vereine, damit die Vorstandsarbeit wieder als attraktiver wahrgenommen wird?** Freiwilligenarbeit verdient deutlich mehr gesellschaftliche Sichtbarkeit. Wer im Verein Verantwortung übernimmt, entwickelt Kompetenzen in Führung, Organisation und Kommunikation. Fähigkeiten, die auch beruflich enorm wertvoll sind. Trotzdem passiert ein grosser Teil dieses Engagements noch immer im Stillen.



Hanu Fehr bringt frischen Wind in die Vereinsarbeit.

Wenn Arbeitgeber, Politik und Gesellschaft freiwilliges Engagement stärker anerkennen und als echte Ressource verstehen, gewinnt das Ehrenamt automatisch an Attraktivität.

Genau aus diesem Gedanken heraus haben wir 2025 erstmals den nationalen Vereinstag lanciert. Die Idee ist einfach und gleichzeitig kraftvoll: Menschen zeigen öffentlich, wofür ihr Herz schlägt. Am Dienstag, 1. September 2026 tragen wir erneut unser Vereinsshirt, unsere Uniform oder unser Outfit im Alltag, bei der Arbeit oder unterwegs. Infos: [www.vereinstag.ch](http://www.vereinstag.ch)

Denn Sichtbarkeit schafft Stolz. Und Stolz schafft Zukunft für unsere Vereine.

**Zum Abschluss noch eine schöne Geschichte. Erzähl von einem Verein, der es vielleicht auf unkonventionelle Weise geschafft hat, wieder fit zu sein für die Zukunft.**

Ein Verein, den ich begleiten durfte, führte statt der klassischen Jahresversammlung einen «Zukunftabend» durch. Neben den statutarischen Traktanden gab es Austauschformate, Ideeninseln und viel Raum für Begegnung.

Das Resultat: Mehr Teilnehmende als je zuvor, und am selben Abend meldeten sich zwei neue Vorstandsmitglieder freiwillig. Manchmal braucht es keinen radikalen Umbruch, sondern einfach den Mut, Dinge etwas anders zu machen.

Vielen Dank für dieses Gespräch, Hanu Fehr. Wer mehr über Hanu Fehrs Arbeit erfahren möchte, findet Informationen auf seiner Webseite: [www.hanu.ch](http://www.hanu.ch).



v.l.n.r.: Marion, Yvonne und Sven von der Elterngruppe Winikon



## Elterngruppe Winikon

Wer sich die Hände reicht, baut Brücken  
Lilli U. Kressner (\*1957) Schriftstellerin, Dichterin,  
Zeitungskolumnistin

## Elterngruppe Winikon

### Hot Dog für Helden & Co.

Was haben Superhelden, Hexen, Zwerge, Ninja-go, Prinzessinnen, Räuber und Clowns gemeinsam? Alle feiern gerne Fasnacht und alle freuen sich über ein stärkendes Znüni.

Deshalb bereitete die Elterngruppe Winikon an der Fasnachtsparty der Primarschule Winikon Hot Dogs zu, welche grossen Anklang fanden. Und wer noch eine extra Portion Vitamine benötigte, konnte sich einen saftigen Apfel gönnen. So konnten alle Geuggel nach der Pause gestärkt wieder tanzen, lachen, sich gruseln und spielen.

Uns als Elterngruppe hat es gefreut, dass wir das Lehrerteam bei diesem bunten Anlass unterstützen durften und den Kindern mit dem Znüni eine Freude machen konnten!

#### Ausblick

Am 12. März 2026 ist Tag der Schulen. In den Pausen bieten wir für alle interessierten Eltern ein Elternkaffee an:

Vormittag	09.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Nachmittag	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

So werden nicht nur die Unterrichtsbesuche, sondern auch die Pausen zum Genuss!

## Elternmitwirkung Triengen

### Spielreicher Nachmittag für Kinder

Der vergangene Spielnachmittag anfangs Februar, war ein gelungener und wertvoller Anlass. Die Kinder nahmen mit grosser Begeisterung teil und waren so vertieft ins Spielen, dass die Zvieripause kaum Platz fand.

Bei einer Pause an der frischen Luft, mit saftigen Äpfeln, knusprigem Brot und den beliebten Schoggistängeli, wurden die Kinder mit neuer Energie versorgt. Danach ging es mit grosser Vorfreude in die zweite Runde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz. Der Anlass zeigte deutlich, dass Brettspiele bei Kindern weiterhin sehr beliebt sind.



## Primarschule Dorf Triengen

### Fasnachtszauber

#### Ein kunterbunter Morgen voller Freude

Bunt, laut und fröhlich: So lässt sich der Fasnachtsmorgen vom 6. Februar 2026 an der Schule Triengen wohl am besten beschreiben. Von den Kindergartenkindern bis hin zur vierten Klasse durften alle Schülerinnen und Schüler einen tollen Vormittag erleben, der ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Eröffnet wurde der Morgen mit einem gemeinsamen Tanz zum bekannten Fliegerlied. Schon nach den ersten Takten war klar: Die Fasnachtsfreude ist geweckt. In verschiedenen Kostümen tanzten die Kinder begeistert mit und sorgten auf dem Pausenplatz für gute Stimmung.

Ein erster Höhepunkt folgte kurz darauf. Drei geheimnisvoll verkleidete Personen betraten den Pausenplatz– und die Kinder standen vor der kniffligen Aufgabe herauszufinden, wer von ihnen die echte Frau Müller ist. Mit grossem Eifer wurden Hinweise verglichen, Schuhe analysiert und Bewegungen beobachtet. Die Spannung war regelrecht spürbar.

Anschliessend verteilten sich die Kinder im ganzen Dorfschulhaus, wo zahlreiche Ateliers zum Entdecken einluden. Vom Büchsenwerfen über Zaubertricks, Schminken, Lotto und einen Parcours in der Turnhalle bis hin zu einem gruseligen Hexenkeller und kreativem Maskenbasteln war für jedes Kind etwas dabei.

## Primarschule Winikon

### Bunte Schulfasnacht

Am 6. Februar 2026 verwandelte sich unsere Schule in ein farbenfrohes, lautes und fröhliches Fasnachtsparadies. Im Rahmen eines abwechslungsreichen Atelier-Betriebs konnten die Schülerinnen und Schüler nach Herzenslust feiern, lachen und staunen.

Ob in der Disco mit fetziger Musik, in der schaurig grusligen Geisterbahn oder beim Schminken und Frisieren, überall war beste Stimmung zu spüren. Kreative Köpfe bastelten lustige Clowns oder gestalteten Mandalas, während sich sportliche Fasnächtlerinnen und Fasnächtler beim olympischen Spiele-Plausch miteinander messen konnten. Anstelle von Medaillen wurden, wie könnte es an der Fasnacht anders sein, Süssigkeiten verteilt.

Für die nötige Erfrischung lud eine Bar mit Getränken ein. Bei so viel Action war der gekühlte «Slushy-Drink» sehr willkommen. Ein weiteres Highlight bot der Kostümwettbewerb, bei dem fantasievolle, witzige und originelle Verkleidungen mit einem kleinen Preis honoriert wurden. Auch kulinarisch kam niemand zu kurz: Zum Znüni gab es feine Hot-Dogs, liebevoll organisiert von der engagierten Elterngruppe. Im Namen der ganzen Schule ein herzliches Dankeschön dafür!

Ein ganz grosses Kompliment geht an alle Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen sowie an ihre Lehrpersonen. Mit viel Einsatz, Kreativität und guter Laune haben sie diesen Fasnachtsmorgen zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. So macht Schule richtig Spass, ein Hoch auf die bunte, fünfte Jahreszeit!



Zum gemeinsamen Abschluss versammelten sich alle erneut, und die drei geheimnisvollen Figuren traten noch einmal auf. Endlich wurde das grosse Geheimnis gelüftet: Wer ist Frau Müller? Die Spannung wich lautem Jubel und die Kinder feierten begeistert die Enthüllung.

Die Schule Triengen blickt auf einen gelungenen Anlass zurück, der mit viel Herzblut vorbereitet wurde und den Kindern, wie auch den Lehrpersonen grosse Freude bereitet hat. Eines ist sicher: Dieser Fasnachtsmorgen wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben.





### Primarschule Hofacker Triengen

## Eine lebendige Zeit

Die Wochen zwischen den Weihnachts- und den Faschnachtsferien vergingen wie im Flug. Auch in dieser Zeit durften die Kinder viele besondere und bereichernde Momente erleben.

Gleich nach den Weihnachtsferien fand die Sternsinger-Woche statt. An zwei Abenden zogen die Kinder als Sternsingerinnen und -singer von Haus zu Haus und sangen Lieder. Dabei sammelten sie Spenden für die Stiftung Theodora. Nach ihrem Einsatz wurden sie im Schulhaus mit heissen Getränken und Verpflegung empfangen. Die gemeinsamen Abende stärkten nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern auch das soziale Engagement der Kinder. Im NMG-Unterricht beschäftigten sich die Klassen intensiv mit dem Thema Recycling. Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie wichtig ein bewusster Umgang mit Ressourcen ist und wie Energie gewonnen werden kann. Das Thema weckte bei vielen ein neues Interesse und schärfte

das Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Einige Klassen erhielten zudem bei einem Besuch der Verbrennungsanlage in Perlen spannende Einblicke in die Energie- und Stromgewinnung.

Kaum war das neue Jahr gestartet, stand auch schon die Faschnachtszeit vor der Tür. Mit viel Kreativität und Geschick gestalteten die Kinder der fünften und sechsten Klassen im Werken eigene Faschnachtsmasken. Dabei entstanden zahlreiche fantasievolle und originelle Werke. Stolz durften die Schülerinnen und Schüler ihre Masken anschliessend mit nach Hause nehmen, bereit für die rüddige fünfte Jahreszeit.

### Rektorat Schule Triengen

## Willkommen am Tag der Schulen für alle

Wir laden Eltern, Erziehungsberechtigte sowie Angehörige unserer Schülerinnen und Schüler herzlich ein und freuen uns, Sie am 12. März 2026 in all unseren Schulhäusern willkommen zu heissen.

Es ist eine einzigartige Gelegenheit, um mit den Lehrpersonen und den anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in den Schulalltag der Kinder zu erhalten. Der Unterricht findet in den Kindergärten, sowie in den Schulhäusern Dorf, Wilihof, Winikon und in der Sekundarstufe nach Stundenplan statt. Die 5./6. Klassen des Hofackerschulhauses öffnen erst später ihre Türen und bieten am frühen Abend ein Spezialprogramm an. Diese Eltern wurden zusätzlich separat eingeladen.

An den Standorten stehen Informations- und Kaffeeecken bereit und laden Sie in der Pause zum Verweilen und Austauschen ein. Halten Sie am 12. März 2026 eine Lücke im Kalender frei und nutzen Sie diese Chance. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Übrigens:

In den Primarschulhäusern Dorf in Triengen und am Standort Winikon finden monatlich Besuchstage für Eltern und Erziehungsberechtigte statt. Im Schulhaus Dorf ist der Besuchstag jeweils am 16. des Monats, im Schulhaus Winikon jeweils am 12. des Monats. Fällt das entsprechende Datum auf ein Wochenende oder in die Schulferien, entfällt der Besuchstag.

## Sekundarschule Triengen

### Spass und Sport im Winter

Die Sekundarschule Triengen führte am 2. Februar 2026 den Winteraktivitätstag durch. Der Grossteil der Schule düste an diesem Tag die schneebedeckten Hänge der Frutt hinab, während die Daheimgebliebenen ein vielfältiges Programm in der Schule genossen.

«Meldest du dich für Skifahren mittel oder stark an?», solche und weitere Fragen hörte man im Vorfeld des Winteraktivitätstags oft in den Gängen des Sekundarschulhauses. Entgegen dem Klischee, dass sich Teenager kaum zu motivieren wüssten, war die Vorfreude für den Sporttag im Schnee ziemlich gross. Sei es mit Skihelm oder Velohelm, seien es Winterstiefel oder Sneakers an den Füßen - den Tag machten sich die Kids zu eigen.

In der Frutt konnte man wählen, ob man Skifahren, Snowboarden oder Schlitteln möchte. Gemäss der Wahl wurde man schliesslich in Gruppen eingeteilt. Die Sonne schien jedoch für jede Disziplin gleich schön. Das Wetter hätte für den Tag nicht besser sein können. So hatte man das beste Licht, um all die schönen Momente zu beobachten. Hier rasselt ein Schlitten ins Netz, dort rutscht ein Snowboarder auf dem Hinterteil herum und da hinten werden Selfies mithilfe der Skibrille geschossen.

Die Schülerinnen und Schüler, die das Programm in Triengen besuchten, hatten zwar kein Problem mit Schnee in den Socken, dafür mussten sie sich anderen Herausforderungen stellen. Der Tag wurde mit vier unterschiedlichen Ateliers gefüllt: Denksport, Hallensport, innere Balance und Gestaltung. Beim Denksport bestritten die Jugendlichen diverse Rätsel, Wissensquiz, Werwolfjagden und mehr. Der sechzigminütige Block in der Turnhalle forderte etwas mehr Körpereinsatz. Hier wurden Volleyball-Techniken geübt und anschliessend in einigen Matches auf die Probe gestellt.

Im Atelier «Innere Balance» ging es dann eher wieder um das Verständnis für den eigenen Körper. Achtsamkeit und Bewegungsübungen entlang eines kinesiologicalischen Prinzips eröffneten vielen einen neuen Blickwinkel. Im Gestaltungsatelier ging es abschliessend darum, neue Blickfänge zu schaffen. Basierend auf dem Streetart-Künstler Banksy wurde mit Papier gearbeitet, um das Schulhaus zu schmücken. Unsere Schneehasen konnten dadurch am nächsten Tag viele kreative Ergänzungen im Schulhaus entdecken.





Samira Graber

## Musikschule Michelsamt-Surental

### Lebenslange Leidenschaft

Nach drei Sekunden überlegen, stellt die KI eine trockene, sachliche Liste mit über zwanzig Argumenten zusammen, welche positiven Effekte das Erlernen eines Instrumentes für die menschliche Entwicklung hat. Selbstverständlich sind alle Punkte wissenschaftlich abgestützt. Ein paar Müsterchen gefällig?

#### Musik ist gesund

Musizieren stärkt Gedächtnis, Konzentration und Kreativität, fördert sprachliche und mathematische Fähigkeiten und wirkt sich positiv auf Selbstwert, Geduld und Frustrationstoleranz aus. Auch soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Empathie und Zugehörigkeitsgefühl werden besonders beim gemeinsamen Musizieren gestärkt. Zudem verbessert Musizieren die Feinmotorik, Körperwahrnehmung und Koordination, reduziert Stress und schützt langfristig vor kognitivem Abbau.

Für viele Kinder und Erwachsene stehen jedoch weniger diese von der KI zitierten Studien im Vordergrund als vielmehr die Freude am

Unterricht, das Lernen im eigenen Tempo, die persönliche Begleitung durch eine vertraute Lehrperson und das gemeinsame Musizieren mit Gleichgesinnten, das zu unvergesslichen Erlebnissen führt.

#### Für alle das passende Instrument

Die Fünftklässlerin Samira Graber hat vor anderthalb Jahren die Querflöte für sich entdeckt. Davor spielte sie mehrere Jahre lang Blockflöte. Dem Blockflötenensemble ist sie heute noch treu. Das Ensemblespiel war auch mit ein Grund für die Instrumentenwahl. Sie erzählt: «Meine Nachbarn spielen im Ensemble und in der Jugendmusik Surental-Michelsamt. Und da wollte ich unbedingt auch mitmachen, weil sie viele Auftritte haben und jedes Jahr ein Musiklager stattfindet. Und der Klang der Querflöte gefällt mir besonders gut.» Mit der Querflöte hat es Samira den «Ärmel reingenommen» und sie hat laut ihrer Mutter ihre grosse Leidenschaft gefunden: «Mein Mann und ich sind überhaupt nicht musikkaffin und darum ist es umso schöner zu beobachten, dass Samira in diesem Hobby



Ursina und Muriel Wyss

richtig aufgeht. Manchmal müssen wir sie fast bremsen, sie spielt nonstop», erzählt Marina Graber lachend. Und Samira ist voller Tatendrang: Im kommenden Schuljahr kommt das Klavier als Zweitinstrument hinzu und wird das Haus ihrer Familie noch mehr zum Klingen bringen.

### **Klavier und Gitarre, die meistgewählten Instrumente**

Die beiden Schwestern Muriel (1. Sek) und Ursina Wyss (5. Klasse) lassen sich in ihrem zum Musikraum umfunktionierten Gartenhäuschen fotografieren. Dort steht auch eine Trompete und man spürt, dass die Musik bei Familie Wyss einen wichtigen Stellenwert hat. Muriel und Ursina spielen die beiden meistgewählten Instrumente an der Musikschule. 180 Lernende haben sich im laufenden Schuljahr für Klavier und achtzig für Gitarre eingeschrieben. Das Klavier begleitet Muriel schon seit vielen Jahren: «Meine Mutter und meine Schwester haben bereits Klavier gespielt. Auch mir gefällt der Klang dieses Instrumentes sehr gut. Am liebsten mag ich bekannte Pop-Stücke. Diese übe ich fast täglich.» Ursina hat sich für die

Gitarre entschieden: «Mir gefällt, dass man mit der Gitarre Melodien und Begleitungen spielen kann. Manchmal singe ich auch dazu, aber nur zuhause», meint sie schmunzelnd. «Ich hatte schon ein paar Auftritte, manchmal auch mit einem grossen Gitarrenensemble. Das macht Spass.» Derweil überlegt sich Mutter Stefanie, selbst wieder mit Klavierunterricht einzusteigen. Sie wäre als eine unter rund zwei Dutzend erwachsenen Schülerinnen und Schülern in bester Gesellschaft.

### **Was hat die Musikschule Michelsamt-Surental zu bieten?**

Die rund 45 Musiklehrpersonen der Musikschule Michelsamt-Surental unterrichten gegen dreissig verschiedene Instrumente von A wie Akkordeon über S wie Stimmbildung bis X wie Xylophon. Der Einzelunterricht wird in der Regel ab der zweiten Primarklasse empfohlen und wird auch für Erwachsene angeboten. Über ein Dutzend Ensembles laden zum gemeinsamen Musizieren und zu vielen unvergesslichen Gruppenerlebnissen ein. Für jedes Niveau hat es passende Angebote.

### **Instrumentenparcours und Schnupperwochen 2026**

Am Samstag, 7. März 2026 (Triengen, Schulhaus Hofacker) und 21. März 2026 (Beromünster, Schulhäuser St. Michael I und IV) finden zwischen 10.00 und 12.00 Uhr die traditionellen Instrumentenparcours statt, bei denen die Kinder die Instrumente ausprobieren und Fragen stellen können.

Zwischen dem 9. März und 1. Mai 2026 finden die Schnupperwochen statt. Nach individueller Terminvereinbarung können die Kinder mit den Eltern den Unterricht besuchen oder eine Probelektion erhalten.

Weitere Infos zum Angebot und den Tarifen (auch für Erwachsene) und die Online-Anmeldung finden Sie unter: [www.msmichelsamt-surental.ch](http://www.msmichelsamt-surental.ch). Telefonische Auskünfte erteilt die Schulleitung unter 041 932 14 21.



## Natur- und Landschaftsschutzkommission

### Bitte vorsichtig fahren

#### Amphibienwanderung

Aufgrund der aktuellen Witterung setzt die Amphibienwanderung in Triengen etwa um den 20. Februar 2026 ein und dauert bis etwa Ende April 2026 an. Sobald die Nächte milder werden und feuchtes Wetter herrscht, begeben sich Frösche und Kröten auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Während dieser Zeit sind Frösche und Kröten vermehrt auf Strassen unterwegs – besondere Vorsicht ist daher geboten.

Weniger bekannt ist, dass alle Amphibien der Schweiz – darunter Frösche, Kröten, Unken, Salamander und Molche – zu den gesetzlich geschützten Tierarten gehören. Eine Art wird geschützt, wenn ihr Vorkommen schweizweit oder in bestimmten Gebieten gefährdet ist. Der Erhalt der Artenvielfalt ist ein wesentlicher Bestandteil der Biodiversität. Je mehr Tier- und Pflanzenarten verschwinden, desto instabiler werden Ökosysteme – mit Folgen auch für den Menschen.

In einer stark versiegelten und zersiedelten Umgebung müssen Amphibien auf ihrer Wanderung häufig Strassen überqueren. Dies birgt ein erhebliches Risiko, überfahren zu werden. Zudem können die Tiere in Schächte oder andere Vertiefungen fallen, aus denen sie sich nicht mehr befreien können. Jeder Verlust wirkt sich negativ auf die lokale Population aus und gefährdet ihren Fortbestand.

Auch auf dem gesamten Gemeindegebiet Triengen queren Amphibien mehrere Strassenabschnitte. Verkehrsteilnehmende können einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie ihr Tempo unter 30 km/h reduzieren und besonders achtsam fahren.

Derzeit sind Amphibien in Triengen vor allem an folgenden Strassen unterwegs:

- Wellnauerstrasse: Abschnitt Wellnauerweiher
- Wilihof – Triengen: Abschnitt Kreuzung Badstrasse und Wilihof
- Knutwilerstrasse: Abschnitt Bursthof bis Ende Wald

Weitere Strassen sind betroffen, wo auf einer Seite ein Weiher und auf der anderen Seite ein Wald ist. Gerne dürfen diese Stellen auch der NLSK/Jacqueline Fischer gemeldet werden (jmurith@hotmail.com oder 079 722 38 87).

#### Gemeinsam für den Schutz der Amphibien in Triengen

In Triengen sind derzeit auf zwei der genannten Strassenabschnitten freiwillige Helferinnen und Helfer abends im Einsatz, um Amphibien sicher über die Strasse zu tragen und sie so vor dem Verkehrstod zu bewahren. Mit grossem Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Tierwelt. Weitere freiwillige Helferinnen und Helfer sind willkommen und notwendig, um den dritten Strassenabschnitt abdecken zu können.

Dank dem unermüdlichen Einsatz der Freiwilligen können viele Tiere gerettet und sicher ans Ziel gebracht werden. Die NLSK dankt an dieser Stelle herzlich allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, ihre Zeit und ihr Engagement zugunsten der Natur.

Ein besonderer Dank gilt Jacqueline Fischer, welche das «Einsatzteam Amphibien» ins Leben gerufen hat. Mit ihrer Initiative und ihrem Einsatz hat sie eine wichtige Grundlage für den organisierten Schutz der wandernden Amphibien in Triengen geschaffen.



Grasfrosch

## Neophyten

### Wenn gebietsfremde Pflanzen heimisch werden

In unseren Gärten, an Strassenrändern und entlang von Flussufern begegnen wir ihnen immer häufiger: sogenannten Neophyten. Der Begriff bezeichnet Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas im Jahr 1492 bewusst oder unbewusst nach Europa eingeführt wurden und sich hier etabliert haben. Viele von ihnen bereichern unsere Gärten – andere jedoch stellen eine Herausforderung für Natur, Landwirtschaft und sogar unsere Gesundheit dar.

Ein bekanntes Beispiel ist das **Drüsige Springkraut** (*Impatiens glandulifera*), das ursprünglich aus dem Himalaya stammt. Mit seinen auffälligen rosafarbenen Blüten wirkt es dekorativ, breitet sich jedoch rasant entlang von Gewässern und Waldlichtungen aus und verdrängt heimische Pflanzenarten. Ähnlich verhält es sich mit dem **Japanischen Staudenknöterich** (*Reynoutria japonica*), der dichte Bestände bildet und selbst Asphaltflächen oder Mauern beschädigen kann.

Besonders problematisch ist auch die **Ambrosia** (*Ambrosia artemisiifolia*). Diese Pflanze kann starke allergische Reaktionen auslösen und verlängert die Pollensaison bis in den Herbst hinein. Ihre Bekämpfung ist daher nicht nur eine Frage des Naturschutzes, sondern auch des Gesundheitsschutzes.

Nicht alle Neophyten sind jedoch schädlich. Viele bekannte Kulturpflanzen wie die Kartoffel oder die Tomate zählen ebenfalls zu den Neophyten und sind aus unserem Speiseplan nicht mehr wegzudenken. Entscheidend ist daher die Unterscheidung zwischen unproblematischen und invasiven Arten. Von invasiven Neophyten spricht man, wenn sie sich stark ausbreiten, heimische Arten verdrängen und ökologische oder wirtschaftliche Schäden verursachen.

Was können wir als Gemeinde tun? Wichtig ist vor allem Information und Sensibilisierung. Gartenbesitzerinnen und -besitzer sollten beim Pflanzenkauf auf heimische Arten achten und keine invasiven Neophyten im Garten ansiedeln. Bestehende Bestände problematischer Arten sollten möglichst frühzeitig entfernt werden – idealerweise bevor sie Samen bilden.

Unsere heimische Natur ist ein wertvolles Gut. Mit Aufmerksamkeit und verantwortungsbewusstem Handeln können wir gemeinsam dazu beitragen, die biologische Vielfalt in unserer Gemeinde zu erhalten und gleichzeitig die Ausbreitung problematischer Neophyten einzudämmen.

Weitere Informationen zum Thema invasive Neophyten erhalten Sie bei der Natur- und Landschaftskommission (NLSK). Gerne beantwortet die Kommission Ihre Fragen und informiert über Erkennungsmerkmale, Bekämpfungsmöglichkeiten und das richtige Vorgehen. Zusätzliche Hinweise und aktuelle Unterlagen (Faktenblätter über invasive Neophyten) finden Sie zudem bequem über den QR-Code.



Das Einjährige Berufkraut kommt in Triengen häufig vor.



Unser neuer Priester  
Kennedy Munachi Ibe

### Kontakte | [www.pr-surental.ch](http://www.pr-surental.ch)

#### Seelsorge

Roland Bucher-Mühlebach, Pastoralraumleiter  
041 929 69 34, [leitung@pr-surental.ch](mailto:leitung@pr-surental.ch)

Joseph Kalariparampil, Leitender Priester  
079 257 34 66, [priester@pr-surental.ch](mailto:priester@pr-surental.ch)

#### Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Gallus-Steigerstrasse 17, 6233 Büron  
041 929 69 33  
[pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
08.00 bis 11.00 Uhr

#### Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen  
041 929 69 34  
[pfarrei.triengen@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.triengen@pr-surental.ch)

Öffnungszeiten:  
Montag, Donnerstag und Freitag  
08.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch  
14.00 bis 16.30 Uhr

#### Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller  
Jacqueline Troxler-Bäbi  
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon  
041 929 69 35  
[pfarrei.winikon@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.winikon@pr-surental.ch)

Öffnungszeiten:  
Montag und Mittwoch  
10.00 bis 11.30 Uhr

## Pastoralraum Surental

# Feiern, Abschied und Neubeginn

### Gottesdienste Palmsonntag bis Ostern

Wir laden Sie herzlich ein, die einstimmenden Gottesdienste in der Karwoche und das Osterfest mit uns zu feiern. Wir wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Osterzeit. Nähere Angaben zu unseren Gottesdiensten finden Sie wie gewohnt auf unserer Webseite: [www.pr-surental.ch](http://www.pr-surental.ch) oder im Pfarreiblatt.

### Erstkommunionen

Die röm. kath. Kinder der dritten Klassen werden auf ihre erste Heilige Kommunion vorbereitet. Priester Joseph Kalariparampil und die Katechetin Roswitha Müller haben mit den Kindern das Thema «Jesus üse Schlüssel zu Gott» vertieft. Die Kinder freuen sich bereits sehr, diesen festlichen Tag mit vielen Mitfeiernden zu erleben.

#### Erstkommunion Pfarrkirche Triengen

Sonntag, 12. April 2026, 10.00 Uhr

Erstkommunionkinder Triengen: Ilona Dedaj, Nino Horat, Enea Iten, Julian Känel, Amélie Käser, Olivia Lütolf, Lia Maurer, Mailo Müller, Rahel Nick, Lorin Niedermann, Alicia Portmann, Gjoana Qetaj, Luana Rodrigues, Lenia Shala, Aglaia Thürig

#### Erstkommunion Pfarrkirche Winikon

Sonntag, 19. April 2026, 10.00 Uhr

Erstkommunionkinder Winikon/Wilihof/Reitnau: Joshua Fischer, Luca Fischer, Moana Oehen, Miranda Portmann, Manuel Röllli, Lorena Schmid, Vanessa Villiger

### Firmweg 2026/27

Informationsabend

Dienstag, 24. März 2026, 19.00 Uhr im Pfarreiheim Triengen

Ein geladen sind die Erziehungsberechtigten mit den Jugendlichen der zweiten Sekundarstufe 2025/26 und Kantonsschüler der achten Klasse 2025/26 der Pfarreien Büron-Schlierbach, Triengen und Winikon. Sollte jemand keine persönliche Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte auf dem örtlichen Pfarramt.

### Veränderungen in unserem Pastoralraum

Durch den Weggang unseres Priesters Joseph Kalariparampil auf Ende April stehen im Pastoralraum Veränderungen an. Sein Bischof Thomas hat ihn für eine neue Aufgabe nach Indien zurückberufen. Joseph wird sich in jeder Pfarrei mit einem eigenen Abschiedsgottesdienst verabschieden. Bitte halten Sie sich dafür die Gottesdienstzeiten des Wochenendes vom 25./26. April 2026 frei.

Als Pastoralraumleiter freut es mich sehr, dass wir für die Zukunft einen interessierten und engagierten Priester gewinnen konnten, der unseren gemeinsamen Weg im Pastoralraum mitträgt. Wir heissen Kennedy Munachi Ibe herzlich im Surental willkommen!

Für Kennedy wird vieles neu sein – sowohl die Mentalität, denn er stammt aus Anara im Süden Nigerias, als auch die konkreten Aufgaben in unserem Pastoralraum. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass sein sympathisches Auftreten ihm helfen wird, schon bald im Surental heimisch zu werden. Kennedy lebt seit 2022 in Deutschland und hat dort eine Ausbildung als Kfz-Mechatroniker abgeschlossen. Weitere Informationen zu seinem Werdegang finden Sie im März-Pfarreiblatt sowie auf unserer Webseite.

Feldmusik Triengen

## Klangvolle Reise

### Klangvolle Reise in die Käfer und Krabbelwelt

Die Feldmusik Triengen lädt dieses Jahr zu einem musikalischen Ausflug in die vielgestaltige Welt der Krabbeltiere ein. Unter dem Motto «Krabbel- und Insektenwelt» erwartet das Publikum ein vielfältiges und lebendiges Konzertprogramm, das die kleinen Wunder der Natur in vielfältigen Klangbildern portraitiert.

Als einer der Höhepunkte des Abends steht das Werk «Microtopia» des belgischen Komponisten Bert Appermont auf dem Programm. Die Komposition führt das Publikum von zarten Schmetterlingsbewegungen bis zu kraftvollen Wespenepisoden und vermittelt so die ganze Bandbreite der Insektenwelt. Gleichzeitig präsentiert die Feldmusik Triengen mit diesem Werk ihr Selbstwahlstück für das Eidgenössische Musikfest 2026 in Biel und gibt damit bereits einen ersten musikalischen Ausblick auf den kommenden Wettbewerb. Ergänzt wird das Konzert durch weitere Werke, die thematisch an die Krabbel-

und Käferwelt anknüpfen. Stilistisch reicht die Auswahl von beschwingten Kompositionen über Polkas bis hin zu bekannten Melodien, unter anderem aus dem Repertoire der «Beatles», sodass ein vielfältiger und unterhaltsamer Abend garantiert ist.

Der Eintritt zu den Jahreskonzerten ist frei. Der Konzertabend beginnt um 20.00 Uhr und bereits ab 18.30 Uhr wird eine Verpflegung angeboten, die die Besucherinnen und Besucher kulinarisch auf das Programm einstimmt. Am Samstag werden zudem gleich fünf Musikantinnen und Musikanten aus den Reihen der Feldmusik für langjähriges aktives Musizieren geehrt.

Die Feldmusik Triengen lädt alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber ein, diesen besonderen Abend zu erleben und in die musikalisch inszenierte Welt der kleinen Krabblers einzutauschen.



Jahres  
Konzert



**Feldmusik Triengen**  
Leitung: Damian Ehrler

Freitag, 27. März 2026  
Samstag, 28. März 2026

**FORUM TRIENGEN, 20 UHR**  
Eintritt frei, Kollekte  
Warme Küche ab 18:30 Uhr

## Jodlerklub Edelweiss Triengen

### Jahreskonzerte

Lassen Sie den Alltag hinter sich und besuchen Sie unsere Jahreskonzerte. Unter dem Motto «Uf em Wäg dörs Läbe» erwartet Sie ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm.

Freuen Sie sich auf musikalische Beiträge des gesamten Vereins vom Quartett bis zum Duett. Auch unser Sketch-Team wird Sie durch den Abend begleiten und für zusätzliche Unterhaltung sorgen.

Nach dem Konzert dürfen Sie sich auf abwechslungsreiche Ländlermusik freuen, am Donnerstag mit Duo Alpentreu und am Samstag mit Echo vom Schwandbode. Am Freitag erwartet Sie zudem das legendäre Feierabendbier in gemütlicher Atmosphäre.

Lassen Sie sich das nicht entgehen und besuchen Sie uns vom 19. bis 21. März 2026 im Forum in Triengen. Geniessen Sie ein paar unbeschwerte und gesellige Stunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Donnerstag, 19. März 2026	20.00 Uhr	Jahreskonzert im Forum Triengen
Freitag, 20. März 2026	16.00 Uhr	Feierabendbier im Forum Triengen
Samstag, 21. März 2026	20.00 Uhr	Jahreskonzert im Forum Triengen

## Cäcilienverein Triengen

### Klangvolle Höhepunkte

#### Festliche Kirchenmusik in Triengen zu Ostern und beim Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Joseph Kalariparampil

Der Cäcilienverein Triengen lädt auch 2026 wieder zu besonderen Gottesdiensten mit festlicher Musik ein. Gemeinsam mit lokalen Vereinen, benachbarten Kirchenchören sowie engagierten Gastsängerinnen und -sängern ist ein vielseitiges und stimmungsvolles Programm geplant, welches die Feiern im Kirchenjahr musikalisch bereichern soll.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher am **Ostersonntag, 5. April 2026, um 10.00 Uhr** in der Kirche Triengen. Im Festgottesdienst erklingt die eindrucksvolle «Messe mit dem Schweizerpsalm» von Pater Alberik Zwysig/Hubert Spörri. Das Werk, das den bekannten Schweizerpsalm kunstvoll in die Liturgie einbindet, verspricht einen feierlichen musikalischen Rahmen für das Osterfest.

Auch beim Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Joseph Kalariparampil am **Samstag, 25. April 2026, um 17.00 Uhr** in der Kirche Triengen wird die «Messe mit dem Schweizerpsalm» erneuert zu hören sein. Damit soll dieser besondere Anlass eine würdige und klangvolle Gestaltung erhalten.

Der Cäcilienverein Triengen freut sich auf zahlreiche Mitfeiernde und lädt die Bevölkerung herzlich ein, sich diese Termine vorzumerken und die musikalischen Höhepunkte gemeinsam zu erleben.



## Brass Band Feldmusik Winikon

### Jahreskonzert 2026

#### Musikalischer Frühlingsauftakt mit der Brass Band Feldmusik Winikon

Die Brass Band Feldmusik Winikon lädt Sie herzlich zu ihrem Jahreskonzert am 13. und 14. März 2026 in der Mehrzweckanlage Winikon ein. Unter der Leitung von Jürg Nigg erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das den Frühling musikalisch willkommen heisst.

Die Bandbreite des Programms spannt sich von klangvollen und traditionellen Werken, etwa dem Stockhorn Marsch, über eindrückliche Klangwelten mit Star Lake und schmelzende Riesen bis hin zu bekannten Melodien aus Film und Pop. Highlights aus dem Best of Hans Zimmer, Klassiker wie Take on Me sowie schwungvolle Titel wie Eskimo-Hot Stuff machen das Konzert zu einem Erlebnis für Jung und Alt.

Die Brass Band Feldmusik Winikon freut sich, Sie in Winikon zu begrüssen und gemeinsam zwei unterhaltsame Abende zu verbringen.


www.fm-winikon.ch

# Jahreskonzert 2026

**Freitag, 13. März 2026**  
 20.00 Uhr - Türöffnung 18.30 Uhr  
 Nachtessen: 18.30 - 19.30 Uhr und nach dem Konzert

**Samstag, 14. März 2026**  
 18.00 Uhr - Türöffnung 17.15 Uhr  
 Nachtessen: nach dem Konzert  
 Konzertöffnung: Jugendblasorchester Surental-Michelsamt

**MZA Winikon**  
**Musikalische Leitung: Jürg Nigg**



Eintritt frei - Türkollekte  

## Fussballclub Triengen

### Mit Fussball durch den Frühling

#### FC Triengen Aktiv Mannschaften – Heimspiele Frühjahr 2026

Datum	Zeit	Heim	Gast
DO 05.03.2026	20.15 Uhr	1. Mannschaft	FC Zell (3.)
DI 17.03.2026	20.15 Uhr	1. Mannschaft	Team Surental 30+
FR 20.03.2026	20.15 Uhr	1. Mannschaft	FC Wauwil-Egolzwil 30+
SA 28.03.2026	18.00 Uhr	1. Mannschaft	Hochdorf
MI 01.04.2026		Team Surental 30+	SC Goldau
SA 11.04.2026	17.00 Uhr	3. Mannschaft	FC Grosswangen-Ettiswil
FR 17.04.2026		Team Surental 30+	Hildisrieden SV a
SA 18.04.2026	18.00 Uhr	1. Mannschaft	FC Horw a
SA 25.04.2026	17.00 Uhr	3. Mannschaft	FC Escholzmatt-Marbach
FR 01.05.2026		Team Surental 30+	SG Zell/Willisau
SA 02.05.2026	18.00 Uhr	1. Mannschaft	FC Altbüron-Grossdietwil
SA 09.05.2026	18.00 Uhr	1. Mannschaft	FC Malters
FR 15.05.2026		Team Surental 30+	SC Reiden
SA 16.05.2026	17.00 Uhr	3. Mannschaft	FC Dagmersellen
SA 30.05.2026	18.00 Uhr	1. Mannschaft	FC Sempach II
FR 05.06.2026		Team Surental 30+	FC Schötz
SO 07.06.2026	14.00 Uhr	3. Mannschaft	FC Wolhusen
SA 13.06.2026		FC Triengen Familientag für alle Mitglieder (Aktive und Junioren)	
FR 26.06.2026		Grümpel- / Dorfturnier	
SA 27.06.2026		FC Triengen - Jubiläum	

Wetterbedingte Verschiebungen sind möglich





## Volleyballclub Triengen

### Kämpferischer Schlusspurt

#### Teamvorstellung Damen 1

Nach einer intensiven Vorbereitung startete das Damen-1-Team motiviert in die Saison 2025/26. Der Saisonverlauf gestaltete sich bisher durchgezogen: Neben einigen erfreulichen Siegen musste die Mannschaft auch Niederlagen hinnehmen. Immer wieder wurde das Team durch Verletzungen zurückgeworfen, was zusätzliche Flexibilität und Zusammenhalt erforderte.

Unter der Leitung von Trainer Sämi Kost arbeitete das Team kontinuierlich daran, sich weiterzuentwickeln und als Einheit zu wachsen. Mireille Stucki übernahm ebenfalls Verantwortung und leitete mehrere Trainings sowie einige Matches, was für wertvolle Unterstützung im Trainings- und Spielbetrieb sorgte. Trotz der Herausforderungen zeigte die Mannschaft grossen Einsatz und bewies, dass sie als Team funktioniert. In vielen Spielen konnte das Team kämpferisch auftreten und wichtige Erfahrungen sammeln. Die Mischung aus Einsatzwillen, Teamgeist und stetiger Weiterentwicklung prägt die laufende Saison.

Aktuell belegt das Damen-1-Team den sechsten Tabellenrang und befindet sich damit im Mittelfeld der Tabelle. Mit noch fünf ausstehenden Spielen in der Rückrunde möchte die Mannschaft nochmals angreifen, wichtige Punkte sammeln und die Saison erfolgreich abschliessen. Das klare Saisonziel bleibt dabei, den Verbleib in der dritten Liga zu sichern.



Hinten v.l.n.r.: Mireille Stucki, Nina Häfliger, Jacqueline Kost, Rahel Stofer, Lea Kost, Priska Zwimpfer  
Vorne v.l.n.r.: Florence Bernet, Laura Graf, Amanda Semaane, Valery Bucheli  
Es fehlen: Alexandra Hug, Chiara Blättler, Mara Camenzind, Melanie Rölli, Rahel Wyss, Sämi Kost, Tanja Fischer

#### Teamvorstellung Damen 2

##### Ungebrochene Motivation trotz knapper Niederlagen

Mit viel Motivation und Teamgeist starteten die Damen 2 in die aktuelle Saison. Es ist ein bunt zusammengesetztes Team aus erfahrenen sowie jungen Spielerinnen. Schon früh in der Saison zeigte sich: Die Konkurrenz ist stark. Viele Matches waren hart umkämpft, die Sätze oft nur hauchdünn verloren – ein Zeichen dafür, wie nah das Team an seinen Gegnerinnen dran ist.

Trotz spielerisch oft guten Leistungen blieb der verdiente Lohn in Form von Siegen leider meistens aus. Die knappen Satzverluste summierten sich, und so findet sich das Team derzeit am Ende der Tabelle wieder. In den verbleibenden Partien gegen Littau VBC, Volley Region Entlebuch und den VTV Horw wollen die Spielerinnen nochmals alles aus sich herausholen und zeigen, dass sie auch gewinnen können. Die Motivation ist gross- und vielleicht gelingt gerade jetzt der eine oder andere Überraschungserfolg.

#### Teamvorstellung Herren - Siegertreppchen in Reichweite

Das Herren-Team blickt auf eine bisher erfolgreiche Saison zurück. Mit viel Engagement und sehr gut besuchten Trainings konnte eine gute Basis für die Saison gelegt werden. Die Mannschaft hat sich daher schon früh in der oberen Tabellenhälfte etabliert.

Ein besonderes Augenmerk legt das Team auf die Junioren. Die Junioren werden im Training integriert und schrittweise in den Meisterschaftsspielen im Herrenteam eingebaut; die Aussichten für die Zukunft sind sehr gut. So darf es weitergehen. Die ersten drei Viertel der Saison sind hervorragend gelungen, was sich auch in der aktuellen Tabellenlage widerspiegelt. Kurz vor dem Saisonabschluss belegt das Team immer noch den starken zweiten Tabellenrang. Mit nur noch einzelnen ausstehenden Spielen ist eine vordere Rangierung absolut realistisch und das angestrebte Ziel somit in Reichweite. Motiviert, fokussiert geht die Mannschaft ins Saisonfinale und hofft auf einen erfolgreichen Saisonendspurt. Das Team freut sich immer über gute Unterstützung in der Halle.

Spieler: Flurin Wyss, Gabriel Illi, Marcel Fischer, Marco Häfliger, Oliver Christen, Pascal Bühlmann, Pashk Hasanaj, Patrick Müller, Patrick Stirnimann, Samuel Kost, Silvan Huwyler, Stefan Zwimpfer, Ueli Wyss

#### Nächste Heimspiele:

Samstag	07.03.26	16.00 Uhr	3.-Liga-Damen – Sursee
Samstag	07.03.26	18.00 Uhr	U23-Juniorinnen – Sursee
Samstag	07.03.26	20.00 Uhr	4.-Liga-Damen – Littau
Mittwoch	11.03.26	20.30 Uhr	Mixed – Malters
Samstag	14.03.26	14.00 Uhr	3.-Liga-Damen – Emmen-Nord
Samstag	14.03.26	16.00 Uhr	4.-Liga-Herren – Emmen-Nord

**Heimturnier:** Sonntag 08. März 2026 U18-Juniorinnen

Hinten v.l.n.r.: Susanne Nell, Ramona Penasa, Christina Zwimpfer, Janine Wyss, Karin Zwimpfer, Janine Fischer  
Vorne v.l.n.r.: Simona Kost, Seraina Enz, Anja Stocker, Caro Maurer, Sarina Illi

## Frauen- und Damenturnverein Winikon

### Spaghettiesen

Am Samstag, 28. März 2026 ist es so weit. Die Mitglieder des Frauen- und Damenturnvereins Winikon laden zum alljährlichen Spaghettiesen ein.

Ab 17.00 Uhr öffnen sich die Türen der MZA in Winikon zum gemütlichen Beisammensein bei einer feinen Portion Pasta mit den erprobten Sossenkreationen des versierten Küchenteams, feinen Salaten, selbstgemachten Desserts oder einem leckeren Trunk an der Bar. Die Kinder können gerne, im eigens für den Abend eingerichteten Kinderhort zum Spielen gehen, während die anderen Gäste noch gemütlich beieinander sitzen bleiben oder ihr Glück an der vielfältig bestückten Tombola versuchen.

Kommen Sie gerne vorbei. Die Turnerinnen heissen Sie am Spaghettiesen 2026 herzlich willkommen und freuen sich auf Ihren Besuch.



## Korporation Kulmerau

### Voranzeige Termin

#### Voranzeige Korporation Kulmerau an alle Korporationsbürgerinnen und -bürger

Die nächste Korporationsgemeindeversammlung findet am

**Montag, 27. April 2026, um 20.00 Uhr**

im Schulhaus in Kulmerau statt.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Korporationsrat.

## Sport- und Freizeittage Triengen

### Neue Führungscrew gesucht

In den letzten drei Jahren haben in der letzten Sommerferienwoche jeweils drei Sport- und Freizeittage stattgefunden. Kinder der ersten bis fünften Klasse erlebten in diesen Tagen jeweils ganz verschiedene Sportblöcke wie Fussball, Tennis, Frisbee, Brennball, Yoga, Breakdance, Kapla, Trachtentanz oder Volleyball. Ausflüge zum Maislabyrinth oder zur Flying Ranch standen auch schon auf dem Programm.

Damit weitere erlebnisreiche Tage durchgeführt werden können, braucht es Personen, die bei der Organisation und Planung mithelfen. Wenn du dich angesprochen fühlst, gerne deine Ideen einbringen willst, dann melde dich bis Ende März bei Simone Meier 079 306 94 25.



## Netzwerk Frauen Triengen

### Termine Wandergruppen

#### Wandergruppen 60+ Gross und Klein

Wir wandern einmal im Monat. Die Gruppe Gross cirka neun Kilometer, etwa zwei Stunden, die Gruppe Klein cirka fünf Kilometer, etwa eine Stunde. Start ist immer beim Parkplatz Kirchgasse in Triengen. Wir freuen uns, wenn auch neue Wanderer mitkommen. Es bestehen keine Verpflichtungen.

#### Auskunft

Wandergruppe Gross: Willy Heller 079 267 02 25  
Wandergruppe Klein: Joe Gasser 079 723 10 50

#### Nächste Termine

Wandergruppe Klein: Mittwoch, 18. März 2026, 13.30 Uhr

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 01. April 2026, 13.30 Uhr  
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 15. April 2026, 13.30 Uhr

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 06. Mai 2026, 13.30 Uhr  
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 27. Mai 2026, 13.30 Uhr



### Movie-Time für Schulkinder

Das Ressort Kinder & Jugend lud am Mittwoch, 28. Januar 2026 zu einem Kinonachmittag ein. Insgesamt 65 Schulkinder folgten der Einladung und genossen einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Für beste Unterhaltung war gesorgt: Die Kinder konnten zwischen den Filmen «Alles steht Kopf 2» und «TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang» wählen und es sich im Kinosaal gemütlich machen – genau das Richtige bei trübem und nassem Wetter.

Nach kurzen technischen Startschwierigkeiten stand einem fröhlichen Kinoerlebnis nichts mehr im Weg. Natürlich passte auch die Verpflegung, so gab es in der Pause für alle Popcorn und Süssgetränke. Die Organisatorinnen blicken auf einen gelungenen Anlass zurück, der den Kindern einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag bescherte.

Weitere Informationen zum Verein Netzwerk Frauen Triengen und zum Jahresprogramm finden Interessierte unter:  
[www.netzwerkfrauen.ch](http://www.netzwerkfrauen.ch).



Kinosaal 1  
Pfarreiheim Triengen



## Bücherzmorgen – Lesegenuss

### Lust auf neue Bücher und frischer Inspiration?

#### Dann bist du an diesem Anlass genau richtig.

Am Bücherzmorgen im Restaurant Rössli werden dir nach einem gemütlichen Frühstück verschiedenste Bücher vorgestellt. Versierte Leserinnen stellen dir vielfältige, verfügbare Bücher des Bücherwagens vor. Weiter werden uns fachkundige Frauen der Buchhandlung am Untertor Sursee aktuelle Bücher verschiedenster Sparten vorstellen. Natürlich kannst du im Anschluss direkt deine neuen Lieblingsbücher erwerben. Lass dich inspirieren und entdecke, was dein Leserherz begehrt! Wäre das auch was für dich? Dann freut sich Carmen Tschopp, deine Anmeldung bis am 18. März 2026 entgegenzunehmen!

Das Bücherzmorgen findet am Mittwoch, **25. März 2026, um 8.45 Uhr im Restaurant Rössli, Triengen** statt.

Kosten: 22 Franken pro Person  
Anmeldung Carmen Tschopp:  
carmen.tschopp@bluewin.ch oder  
079 647 88 76

### Treff junger Eltern Triengen

## Termine vormerken

Die Turnhalle rockt - Winterrunde 2025/26 ist vorbei. An vier Sonntagen durften wir viele bewegungsfreudige Kinder und Erwachsene begrüßen. Vielen Dank für das zahlreiche Erscheinen!

Am Dienstag, 3. Februar 2026 gab es einen besonderen Krabbeltreff. Die Kinder durften sich verkleiden (siehe Foto).

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm auch einer unserer grösseren Anlässe. Am Mittwoch, 1. April 2026 findet wiederum unser Osteranlass statt. Der Flyer mit dem Anmeldungscode ist demnächst im Dorf aufgehängt, wird in unserer WhatsApp-Gruppe versendet oder auf unserer Instagramseite veröffentlicht.

Wer gerne in unserer WhatsApp-Gruppe auf dem Laufenden bleiben möchte, kann sich via QR-Code anmelden.

Zudem möchten wir euch gerne bereits jetzt auf unser Muttertagsbasteln am Samstag, 9. Mai 2026 aufmerksam machen.

Wir wünschen allen viele schöne Frühlingsmomente.





Töfflitankstelle im Dorf

Das Zunftmeisterpaar schwärmt von der Kindergartenfasnacht und der Seniorenfasnacht: «Es gab bei beiden Anlässen sehr herzige Momente. Die funkelnden Kinderaugen und die gute Stimmung im Lindenrain bleiben unvergesslich.»

Die Tagwach am Schmutzigen Donnerstag war der Startschuss für die Fasnachtswoche. Das Zunftmeisterpaar Denise und Fredy empfingen die schränzenden Guggenmusiken beim Depo ihres Geschäfts und offerierten eine kleine Stärkung.

Das Familienzmittag und die anschliessende Kinderfasnacht waren ein voller Erfolg. Die Fröschenzunft führte beide Anlässe das erste Mal durch. «Wir hatten keine Ahnung, ob das Familienzmittag Anklang findet. Ich war schon ein wenig nervös.», erzählt die Präsidentin. «Die Plätze waren aber gut gefüllt und wir erhielten sehr viele positive Rückmeldungen. Wir werden das Zmittag nächstes Jahr sicher wieder anbieten.» Auch die Kinderfasnacht kam gut an. Die Präsidentin meint: «Es war toll, etwa 170 Kinder nahmen an der Kinderfasnacht teil. Es war ein fröhliches Gewusel! Mega froh waren wir um die Mithilfe der Quä Quäger Triengen und ihr Auftritt am Schluss des Anlasses erfreute alle!»

Dieses Jahr fuhren die Töfflibuebe und -meitschis an vier Umzügen mit: in Roggliswil, Schlierbach, Triengen und Brittnau. Für viele Zünftige waren diese Auftritte die Highlights der diesjährigen Fasnacht. Cool war, dass die Frösche an den Umzügen von befreundeten Töffli-Liebhabern unterstützt wurden. Die vielen Töfflis, die zwischen den Wagen hin und her flitzten, die Funken, die in der Werkstatt sprühten, der Prüfstand, auf dem die Töfflis getestet wurden und natürlich die Disco, auf der ausgelassen getanzt wurde: Spass und Leidenschaft pur!

Obwohl das Wetter am GÜdisziischtig nicht gerade optimal für Umzug und Dorffasnacht war, blickt die Präsidentin sehr zufrieden auf diesen Tag zurück: «Ich bin positiv überrascht, wie viele wetterfeste Fasnächtler trotzdem an den Umzug kamen und danach auch geblieben sind. Es ist einfach mega, dass immer so viele Gruppen an unserem Umzug mitmachen und ihn mit ihren wunderschönen Sujets bereichern. So viele gut gelaunte Menschen auf dem Platz und diese fröhliche und friedliche Stimmung, das ist einfach der Hammer! Wir sind stolz, dass unser Verein jedes Jahr so ein grosses Fest organisiert und dankbar, dass alles gut und unfallfrei geklappt hat. Unsere Mitglieder leisten einen grossen Einsatz für diesen Tag.» Ohne fremde Hilfe geht es aber längst nicht mehr. Die Fröschenzunft ist für die vielen externen Helferinnen und Helfer sehr dankbar. Ebenso schätzt sie die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Polizei und dem Sicherheitsdienst.

«Es war eine grossartige Fasnacht! Der gute Zusammenhalt im Verein, die vielen positiven Feedbacks aus der Bevölkerung, die Umzüge und unser Motto, das voll motiviert gelebt wurde, zaubern mir heute noch ein Lächeln aufs Gesicht!», schwärmt die Chefin der Frösche. Die Fröschenzunft und das Zunftmeisterpaar Denise und Fredy sagen allen von Herzen: DANKE für die rüdig schöne Fasnacht 2026!

Party im Lindenrain

## Fröschenzunft Triengen

### 2-Takt im Blut!

Die Töfflibuebe und -meitschis haben ihre Töfflis wieder eingestellt. Der typische 2-Takt-Geruch verabschiedet sich langsam aus den Nasen der Zünftler. Was bleibt, ist die Erinnerung an eine unvergesslich schöne Zeit. Wie früher fuhren einige Lausbuben immer mit ihren Töfflis an die Fasnachtsanlässe. Wie früher wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Die Frösche gaben Vollgas und lebten ihr Motto «cheibe Töfflibuebe» leidenschaftlich.

Nach dem Dreikönigsbot, an dem die Zunftmeisterin Denise die Erste und ihr Mann Fredy zum Zunftmeisterpaar 2026 gewählt wurden, ging es Schlag auf Schlag: In der Wärichstatt ging es um das Finish der Wagen für die Umzüge und die Dorfdekoration wurde aufgestellt. Während einem Monat verfügte Triengen wieder über eine Töfflitankstelle. Sie war oft der Treffpunkt der Töfflimeitschis und -buebe für die Weiterfahrt zu den Anlässen der befreundeten Fasnachtsvereinen. Ein erstes Highlight war der Fröschenhöck im Restaurant Rössli. Mit der Roggenzunft und der Lättöggelclique verbrachten die Frösche einen stimmungsvollen Abend bei feinem Essen, Tanz und Schabernack.



## Bluetsuuger Triengen

### Ich kam, sah und sägte

Wir durften eine unvergessliche Fastnachtszeit erleben. Gemeinsam haben wir gefeiert, gelacht, getanzt und musiziert.

Möchtest du einen Einblick erhalten, was es heisst, bei den Bluetsuuger dabei zu sein? Dann komm am Samstag, 14. März 2026, um 18.00 Uhr ins Forum Triengen. Dort findet unser Anwärterapéro statt, bei dem du unverbindliche Informationen über unseren Verein erhältst.

Beim Instrumentenparcours kannst du alle Instrumente ausprobieren und dein Wunschinstrument auswählen. Den Abend lassen wir gemeinsam bei einem gemütlichen Apéro ausklingen.

Eindrücke zur vergangenen Fasnacht findest du auf unserer Webseite ([www.bluetsuuger.ch](http://www.bluetsuuger.ch)) oder auf Social Media (Insta: bluetsuuger).



## Lättguuger Winikon

### Neumitgliederapéro

Schon ist die Fasnacht 2026 wieder Geschichte. Unter dem Motto «Nachts unsterblich, am Morgen berauscht» erlebten die Lättguuger Winikon eine gelungene Fasnacht mit einigen Highlights. Eines davon war das Schmudofäscht in Winikon. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die mit uns gefeiert und diesen Anlass unvergesslich gemacht haben.

Mit dem Neumitgliederapéro am 18. März 2026 blicken wir bereits dem nächsten Vereinsjahr entgegen. Bist auch du interessiert, ein Teil von uns zu werden? Wir stellen dir den Verein vor und geben einen Einblick, was wir das ganze Jahr über gemeinsam unternehmen. Von Proben und Anlässen bis zu gemeinsamen geselligen Aktivitäten neben der Fasnacht. Wir freuen uns darauf, neue Gesichter bei unserem Neumitgliederapéro begrüßen zu dürfen.





Die Lättöggelclique am Fasnachtsumzug in Schlierbach

### Lättöggelclique Winikon

## Mit Herzblut und «Untoten»

Wenn in Winikon die fünfte Jahreszeit anbricht, ist die Lättöggelclique in ihrem Element. Ganz nach unserem diesjährigen Motto «Untote feiern bunter» haben wir bewiesen, dass man auch als Zombie oder Skelett eine sehr lebendige Party feiern kann!

Unsere Aktivitäten sind dabei weit mehr als nur Verkleidung, sie sind das Ergebnis von echtem Teamgeist und monatelanger Vorbereitung. Das Herzstück unserer Clique ist zweifellos unser selbst gebauter Fasnachtswagen. In unzähligen Stunden wurde geschweisst, gezimmert und gemalt, um unser Motto detailgetreu auf die Strasse zu bringen. Wenn wir damit an den

grossen Umzügen der Region teilnehmen, ist dieser Eigenbau unser ganzer Stolz. Ein grosses Highlight war auch dieses Jahr wieder der Güdismontag. Als Organisatoren durften wir am Nachmittag in viele strahlende Gesichter an der Kinderfasnacht blicken, bevor wir am Abend beim Maskenball gemeinsam mit euch die Nacht zum Tag gemacht haben.

Ein solches Fest lebt jedoch von seinen Gästen. Deshalb möchten wir uns von Herzen bei allen Besuchern bedanken. Eure Energie und eure tollen Kostüme haben die diesjährige Fasnacht unvergesslich gemacht. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

### Hedy und Toni Fischer-Nick Erlenstud

## Ein herzliches Dankeschön

### Adventsweg 2025

Der Adventsweg Triengen 2025 wurde von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern mit grosser Freude angenommen. Ob tagsüber beim Spaziergang oder abends mit stimmungsvoller Beleuchtung – die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und haben uns sehr gefreut.

Besonders schön war der Austausch am Feuer: Bei einer Tasse Punsch oder Kaffee kamen Menschen miteinander ins Gespräch, die sich kannten, aber auch solche, die sich zuvor noch nie begegnet waren. Genau diese Begegnungen machten unseren Adventsweg zu etwas Besonderem und stärkten das Miteinander in unserer Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön geht zudem an die Sebastians-Schützenbruderschaft Triengen, die unsere Arbeit mit einer grosszügigen Spende gewürdigt hat. Wir wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen - DANKESCHÖN.

Den Spenderinnen und Spendern sowie allen Besucherinnen und Besuchern danken wir herzlich für ihren Beitrag zu diesem gelungenen Adventsweg.



Armin Frei AG Winikon

## Frühlingsaktionen und Neuheiten



Leistungsstarker 4-in-1  
Akku-Rasenmäher mit  
Vario-Antrieb  
**STIHL RMA 448 PV**

Aktionsset mit Ladegerät,  
Akku und Rasenmäher



2. Akku gratis dazu



Jetzt von den aktuellen Frühlingsaktionen  
und Neuheiten profitieren



**16% Rabatt**

Akku-Heckenschere  
**STIHL HSA 50**

Präzise durch laser-  
geschnittene,  
diamantgeschliffene  
und gehärtete  
Messer



Akku-Astschere  
**STIHL ASA 20**

Jetzt neu auch in der  
Profi-Ausführung



Aktionen gültig vom 1. März bis 31. Mai 2026

weitere Aktionen auf [www.arminfreiag.ch](http://www.arminfreiag.ch)



**Beratung  
Verkauf  
Service  
Reparaturen**

**Jetzt erledigen:  
Service an den  
Gartengeräten**

TRAKTOREN | LANDMASCHINEN | MOTORGERÄTE | RASENROBOTER



Seitenmähwerk für  
den Kantenschnitt



Stereo VSLAM Kamera  
Zwei Kameras für  
ein 3D-Bild

Mit oder ohne Allradantrieb,  
Offroadräder

und viele  
weitere Highlights

Wir führen professionelle Installationen durch und bieten auch nach dem Kauf den besten Service.

**Kress EyePilot RTK**



**Mähen Sie auch schon kabellos?**

- Keine Antenne im Garten
- Keine Abokosten
- Mit Kamera und Rasenkantenmähwerk

**Kress EyePilot 4x4 RTK**



Stereo Kamera VSLAM, ZeroTrim Seitenmähwerk und RTK 2.0, Modelle von 50 m<sup>2</sup> bis 88'000 m<sup>2</sup>

## Fischer Gärtner Triengen

### Ein Grund zum Feiern




GRÜN IST UNSER HANDWERK SEIT  
**100 JAHREN**

**SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2026**  
**SONNTAG, 6. SEPTEMBER 2026**

TAGE DER OFFENEN TÜR

WWW.FISCHER-GAERTNER.CH

Dieses Jahr steht bei Fischer Gärtner ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Wir feiern hundert Jahre Firmengeschichte. Den Auftakt machen wir mit unserem Saisonstart am 1. und 2. Mai 2026. Freuen Sie sich auf Inspirationen rund um Blumen, Pflanzen und Garten. Ein weiterer Höhepunkt folgt mit der Jubiläumsfeier am 5. und 6. September 2026 – im Rahmen unserer zwei Tage der offenen Tür, an denen wir gemeinsam auf ein Jahrhundert Gartenbau und Floristik anstossen. An diesem Wochenende haben Sie zudem die Gelegenheit, unseren Neubau an der Eichwaldstrasse 1 zu besichtigen.

Später im Jahr laden wir herzlich zur Adventsausstellung vom 20. bis 22. November 2026 ein – im stimmungsvoll dekorierten Gewächshaus erwartet Sie eine festliche Atmosphäre voller Glanz und liebevoll gefertigter Unikate.

Ganzjährig beraten und bedienen wir Sie im Blumenladen und in der Gärtnerei persönlich und fachkundig. Hochzeiten und Events gestalten wir floristisch individuell und mit viel Liebe zum Detail. Auch im Gartenbau setzen wir Ihre Projekte mit Fachwissen, Erfahrung und viel Leidenschaft fürs Grün um. Ob gemütliche Grill- und Sitzplätze, Wege, Hochbeete, harmonische Bepflanzungen, Rasensanierungen oder Schnitarbeiten – wir planen und realisieren Ihre Wünsche professionell.

## Bäckerei Hunger Triengen

### Osterhasen und Federvieh

**Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht, doch dazwischen gibt es noch anderes, zum Beispiel OSTERN.**

Dazu gehören natürlich unsere Schoggihasen. Schon bald tummeln sie sich wieder in unserem Laden: die Osterhasen und das Federvieh. Und selbstverständlich gibt es auch dieses Jahr wieder einen Osterwettbewerb.

Was genau erraten, geschätzt oder gerätselt werden muss, erfahrt ihr ab Mitte März bei uns im Laden. Wir freuen uns auf euch.

Bäckerei Konditorei Hunger AG  
Kantonsstrasse 45, 6234 Triengen  
baeckereihunger@bluewin.ch  
041 935 15 52



## YogaPuls Triengen

### Yoga für den Rücken

#### Kraft, Beweglichkeit und neue Energie

Ein gesunder Rücken ist die Basis für Wohlbefinden im Alltag, im Beruf und im Sport. Doch langes Sitzen, einseitige Belastungen und Stress führen häufig zu Verspannungen und Beschwerden. Genau hier setzt die Yogastunde «Yoga für den Rücken» an.

Mit gezielten, ruhigen Übungen wird die Wirbelsäule mobilisiert, die Tiefenmuskulatur gekräftigt und die Haltung verbessert. Sanfte Dehnungen lösen Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich, während bewusste Atemübungen für Entspannung und neue Energie sorgen. Die Stunde ist so aufgebaut, dass sowohl Einsteigerinnen und Einsteiger als auch Geübte profitieren können. Praktiziert wird im eigenen Tempo, achtsam und ohne Leistungsdruck.

Die Lektion findet in Kleingruppen im Studio YogaPuls statt. Dadurch ist eine persönliche Betreuung gewährleistet und es kann individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen werden. Auf Wunsch werden ergänzen-



de Übungen für zu Hause gezeigt, damit das Gelernte einfach in den Alltag integriert und die Rückengesundheit nachhaltig unterstützt werden kann.

#### Ein wohltuender Start in den Tag für einen starken, beweglichen und entspannten Rücken.

Jeden Donnerstag von 09.00 bis 10.00 Uhr  
im Studio von YogaPuls.

Jetzt anmelden unter 079 564 51 68  
Beatrice Brunner oder direkt unter  
[www.yogapuls.ch](http://www.yogapuls.ch)



## Barbara Fischer-Stockmann Triengen

### Tibetisches Heilyoga mit Klangmeditation

Tibetisches Heilyoga hat tiefgreifende Wirkungen auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Mit Heilyoga Übungen können wir unsere Selbstheilungskräfte aktivieren, uns von negativen Gefühlen befreien und unsere Körperenergien steigern. Zudem fördert es die Beweglichkeit, stärkt das Immunsystem und steigert die Vitalität.

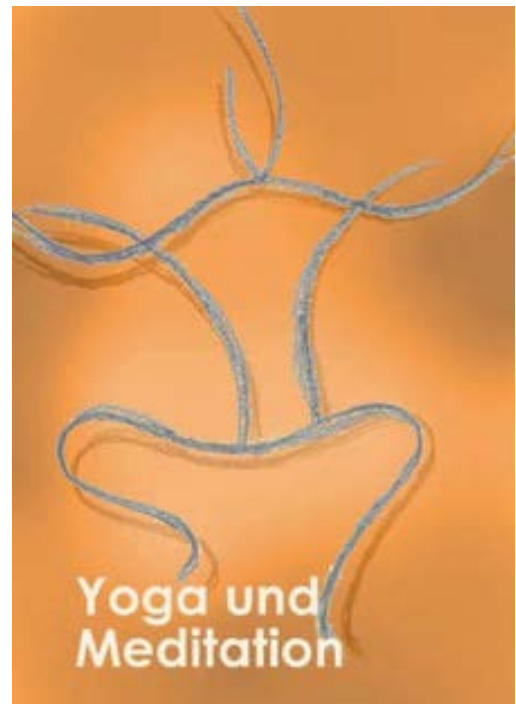
Durch regelmässiges Praktizieren der tibetischen Heilyoga Übungen entwickelst du einerseits immer mehr Gelassenheit und andererseits gerade dadurch mehr Konzentration und Wahrnehmung auf diversen Ebenen.

Tibetisches Heilyoga wirkt sich positiv auf deine körperliche, mentale und energetische Gesundheit aus. Verbunden mit Klangmeditation ist das tibetische Heilyoga ein achtsamer Weg zu innerer Ruhe, zu Bewusst-Sein und Glücklich-Sein. Das tibetische Heilyoga ist für alle Altersgruppen geeignet, unabhängig davon, wie beweglich der Körper ist.

Jeden Donnerstag 19.30 bis 21.00 Uhr im Gymnastikstudio Triengen, Einstieg jederzeit möglich.

Leitung: Barbara Fischer-Stockmann

Weitere Angebote, Anmeldung und Infos [www.tashi-delek.ch](http://www.tashi-delek.ch)



བཀྲ་ཤིས་བདེ་ལེགས

Tashi delek



## Physiotherapie Surental

### Fitness- und Gruppentraining

Neben unseren physiotherapeutischen Dienstleistungen bieten wir auch Fitness- und Gruppentrainings an.



#### Workshop INTRO Samstag, 28. März 2026

In diesem Workshop lernst du alle Techniken für deine Hände und Füße mit Hilfe der Hand- und Fussbälle (insgesamt vier) und des Hallux-Bandes. Die Hand- und Fussbehandlungen bilden die Grundlage der Melt-Methode. Mit diesen Anwendungen kannst du Probleme im Rücken und Nackenbereich lösen. Darüber hinaus lassen sich auch Tennisellenbogen, Probleme beim Stützen der Hände, Einschlafen der Hände sowie Fussprobleme wie Hallux und Fersensporn behandeln.



#### Methode und Neurostrenght – Masterclass 25. April 2026

In dieser Masterclass MELT Method & Neurostrenght sind alle Teilnehmer herzlich willkommen, die einmal einen Workshop absolviert haben. Wir werden viele Übungen aus den Workshops wiederholen, aber auch zahlreiche neue Übungen durchführen. Im Mittelpunkt steht ein intensives 1.5-stündiges Training mit der MELT-Rolle und den Bällen.

## Lindenrain Triengen

### Öffentlicher Mittagstisch

#### Gemeinsam geniessen – statt alleine essen

Sie wünschen sich Gesellschaft beim Mittagessen? Sie möchten in angenehmer Atmosphäre ein frisch zubereitetes, gesundes Menü geniessen? Dann sind Sie herzlich willkommen bei unserem öffentlichen Mittagstisch im Lindenrain – Leben in Jahreszeiten.

#### Was Sie erwartet

- Ein ausgewogenes, frisch zubereitetes Menü:
  - Knackiger Salat
  - Feine Suppe
  - Abwechslungsreiche Hauptmahlzeit
- Eine lebendige Gemeinschaft:
  - Zeit für Gespräche
  - Begegnungen mit anderen Menschen
  - Eine warme, freundliche Atmosphäre
- Ein Ort zum Wohlfühlen:
  - Achtsam gestaltet
  - Saisonal inspiriert
  - Offen und herzlich



#### Gruppe

TRX®, Rückbildung, Pilates und Faszien, BOSU®, PUMP, MELT®, HALO®, Step

Starte jetzt mit deinem Fitnesstraining oder Personal Pilates-Training! Wir rehabilitieren und trainieren unsere Physio- und Fitnesskunden tagtäglich.

Anmeldung: 041 933 39 74 oder  
physiotherapie.triengen@bluewin.ch

MTT Physiotherapie Surental GmbH  
Mitterrain 10  
6234 Triengen



physiotherapie  
surental

#### Für wen ist der Mittagstisch gedacht?

Unser Angebot richtet sich besonders an Seniorinnen und Senioren, die:

- gerne in Gemeinschaft essen
- neue Kontakte knüpfen möchten
- Wert auf gesundes, gutes Essen legen
- sich einen festen, schönen Termin in der Woche wünschen

#### Wir freuen uns auf Sie!

Geniessen Sie eine wohltuende Mahlzeit in angenehmer Gesellschaft. Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie gut gemeinsames Essen tut.

#### Lindenrain – Leben in Jahreszeiten. Ein Ort der Begegnung. Ein Ort zum Geniessen.

Montag bis Sonntag – Anmeldung bis 09.00 Uhr unter der Nummer 041 935 17 17



LINDENRAIN

LEBEN IN JAHRESZEITEN

## Entsorgung Kehricht 2026

# Neue Sammeltage für Kehricht ab 2026

### Triengen/Winikon/Kulmerau

- Siedlungsgebiet  
wöchentlich am Freitag
- Aussengebiet  
Triengen/Kulmerau (rechte Seite Sure)  
zweiwöchentlich am Freitag  
ungerade Kalenderwochen,  
Start 16.01.2026
- Aussengebiet  
Winikon  
zweiwöchentlich am Freitag  
gerade Kalenderwochen,  
Start 09.01.2026

### Wilihof

- Siedlungsgebiet  
wöchentlich am Montag
- Aussengebiet  
(inkl. Ruetsche, Eige, Dieboldswil)  
zweiwöchentlich am Montag  
ungerade Kalenderwochen,  
Start 12.01.2026

Verschiebedaten aufgrund  
Feiertage siehe Entsorgungskalender  
oder [www.triengen.ch](http://www.triengen.ch)



## Häckseldienst 2026

Auch dieses Jahr wird wieder gehäckselt durch den Werkdienst. Sträucher bis maximal fünf cm Durchmesser (keine Blätter und Rasenschnitt) von privaten Grundeigentümern werden gratis gehäckselt. Bei übermässigem Aufwand werden Kosten in Rechnung gestellt. Das zu häckselnde Material ist gut sichtbar bei den Container-Plätzen, bzw. an der Strasse bereitzulegen (unzerkleinert, mit den dicken Enden gegen die Strasse, nicht zusammengebunden).

Die Zufahrt muss gewährleistet sein. Die Anmeldung für den Häckseldienst kann bis Montagabend, 23. März 2026, 17.00 Uhr per Telefon 041 935 44 55 oder per Onlineformular erfolgen. Bitte den Standort der Stauden genau angeben. Das Häckselgut wird liegengelassen.

### Häckseldaten 2026

Dienstag/Mittwoch, 24./25. März 2026  
Dienstag/Mittwoch, 20./21. Oktober 2026

### Termine

Gemäss den neuen Trinfo Nutzungsbestimmungen gültig ab 1. Januar 2026 werden die Termine der nächsten Monate nicht mehr abgedruckt. Sie finden die uns gemeldeten Anlässe der Gemeinde Triengen weiterhin auf unserer Webseite [www.triengen.ch/anlaesseaktuelles](http://www.triengen.ch/anlaesseaktuelles) oder mittels QR-Code.



## Schlusspunkt

# Interview mit Benedikt Portmann

Die Trinfo-Redaktion stellte Benedikt Portmann, Leiter im Geräteturnen und Aktivturner im Turnverein Triengen, einige Fragen zu seinen persönlichen Zielen und seinem Engagement im Verein.

### Wie bist du überhaupt zum Geräteturnen gekommen?

Zuhause konnten wir uns im grossen Garten viel bewegen. Wir hatten viele Möglichkeiten zum Hangeln, Klettern und Springen. Meine älteren Schwestern gingen ins Geräteturnen und hatten Spass daran. So war es naheliegend, diesen Sport auch auszuprobieren. Bei den Knaben gab es in Triengen anfänglich das Kunstturnen, bei dem an etwas anderen Geräten geturnt wird. Diese Form von Sport, welche den ganzen Körper trainiert, hat mich sehr angesprochen. Ein wichtiger Grund war auch die Trainingszeit. Da unser Training bis 20.15 Uhr ging, konnten wir an diesen Abenden etwas länger auf bleiben.

### Was hat dich motiviert, diese Aufgabe über 25 Jahre hinweg auszuüben?

Ich finde, der Sport ist eine Schule für das Leben. Körperlich und mental wird viel verlangt. Da sich der Mensch immer wieder verändert, ist es auch nicht immer dieselbe Aufgabe. Es ist eine grosse und schöne Herausforderung, die Kinder zu begeistern und zu begleiten. Jedes Kind ist anders, körperlich aber auch im Verhalten. Jedes einzelne Kind nach seinen Talenten und Möglichkeiten zu fördern, finde ich sehr spannend. Zudem hält mich das Leiten und Betreuen von jungen Menschen fit. Zu sehen, dass eigene Turnerinnen und Turner im eigenen Verein auch wieder leiten, finde ich wunderbar.

### Was waren deine grössten sportlichen Erfolge als aktiver Turner?

Im Einzelturnen war mein bestes Resultat der fünfte Rang an den Schweizermeisterschaften. Mit der Mannschaft des Turnverbands konnte ich den Schweizermeistertitel entgehen lassen.

Mit meiner Schwester habe ich am Eidgenössischen Turnfest den dritten Rang im Sie & Er Turnen erreicht.

### Wie hat sich das Geräteturnen in den letzten 25 Jahren verändert?

Das Geräteturnen ist vor allem technisch anspruchsvoller geworden. Früher wurde eher auf die Spannung und Haltung geschaut. Heute ist es wichtiger, dass die Elemente technisch richtig ausgeführt werden. Vor 25 Jahren hat man im Geräteturnen etwas einfacher geturnt. Die Wettkampfbedingungen sind professioneller geworden. Im Vergleich zu früher gibt es heute fast keine Wettkämpfe mehr, bei dem die Geräte «einfach» sind. Im Allgemeinen wird viel mehr und professioneller trainiert.

### Wenn du auf 25 Jahre zurückblickst, was erfüllt dich besonders mit Stolz?

Es gibt sehr viele Momente, welche mich mit Stolz erfüllen. Als Turner sind es sicher die Erfolge, welche ich feiern konnte. Vor allem was ich mit meiner Schwester im Sie & Er Turnen erreicht habe. Stolz macht mich auch, dass ich mir keine grösseren Verletzungen im Turnen zugezogen habe. Ich habe immer versucht, auf meinen Körper zu hören. Es macht mich auch stolz, dass ich nach wie vor aktiv Turnen kann und immer noch neue Elemente erlerne.



Als Leiter bin ich sehr stolz auf alle Turnenden, welche nicht zuvorderst in der Rangliste waren und trotzdem nie aufgegeben haben. Es ist schön zu sehen, was sie bis heute alles erreicht haben. Es ist und war mir immer ein Anliegen, dass sich die Turnenden sicher fühlen. Bis jetzt konnte ich schlimme Stütze verhindern, was mich auch stolz macht. Natürlich machen mich auch die Jungs aus meiner Gruppe sehr stolz, welche letztes Jahr eine super Saison gezeitigt haben.

### Welche Ziele hast du noch, persönlich oder mit dem Verein?

Persönlich setze ich mir eher kurzfristige Ziele. Für mich steht im Vordergrund, weiterhin mit viel Freude zu turnen. Solange es mein Körper zulässt, möchte ich noch an weiteren Wettkämpfen teilnehmen. Gleichzeitig ist es mir wichtig, den Jungturnern in der Halle ein Vorbild zu sein und mit Einsatz und Begeisterung voranzugehen.

Als Leiter möchte ich an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen und weiterhin aktiv in der Turnhalle stehen. Mein Ziel ist es, möglichst vielen Jugendlichen eine Möglichkeit zu bieten, sich neben Ausbildung und Beruf sportlich zu betätigen. Auch im Verein hoffe ich, noch einige Jahre aktiv turnen zu können und gemeinsam mit Gleichgesinnten weitere Highlights und schöne Momente zu erleben.

Dem Turnverein Triengen wünsche ich, dass auch in Zukunft viele junge Menschen den Weg zum Turnen finden und sich mit Freude und Begeisterung für diesen Sport engagieren.